

Juli | September

2022

Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinden
EMMAUS ADENDORF und PAUL-GERHARDT LÜNE

AUF NEUEN WEGEN



#71

Anschnallen bitte

Safety first

Kennen Sie das? „Bitte schnallen Sie sich an und bringen Sie die Rückenlehne Ihres Sitzes in eine senkrechte Position!“ – was man aus dem Urlaubsflieger kennt, wird, zumindest imaginär, zur Vorbereitung auf neue Situationen oder, bei mir gerne, vor Konfliktgesprächen als inneres Sicherheitsprogramm abgespielt. In allen möglichen und unmöglichen Variationen wird die Situation/das Gespräch lange im Voraus durchgearbeitet. Mit einem ziemlich hohen Stressfaktor, denn es kommen hauptsächlich die schwierigen Szenarien auf den Tisch. Diese Vorstellungen können sich in der realen Situation auch negativ auswirken, man weiß schließlich ganz genau, wie der/die andere reagieren wird ... Safety First, denn ich habe eine Antwort parat. Lieber auf Nummer Sicher gehen, denn ich habe mir genau vorgenommen wie ich reagieren werde. Und dann? Kommt es 1. anders und 2. als man denkt.

Viele kennen Psalm 139, Vers 5: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ Statt auf die trügerische Sicherheit wilder Fantasien sollten wir auf unser Gottvertrauen bauen. Ein Verzicht auf das Leben mit angelegtem Sicherheitsgurt wird kein Verlust sein. Das Vertrauen auf Gottes Nähe in unserem Leben senkt den Stresslevel ungemain und wird, statt ärgerlicher oder erschreckender Szenarien, auch angenehme Überraschungen bereithalten. Da bin ich mir sicher! Und nun: Schnallen Sie sich ab, machen Sie es sich bequem und genießen den Flug durch den neuen Gemeindebrief.

Sandra Bolg

INHALT

Auf ein Wort	2
Angedacht	3
Zum Thema	5
Kinder, Kinder	6 - 7
Junge Seiten	9 + 11
Adendorf aktuell	13 - 15
Gottesdienste	16
Freud & Leid	17
Paul-Gerhardt Lüne aktuell	18 - 21
Feste & Fahrten	23
Musik & Kultur	25
Über den Kirchturm hinaus.....	27 - 29
Paul-Gerhardt Lüne aktuell	30
Impressum	31
Wir sind für Sie da! Adressen	32

Neun Seiten dieser Ausgabe zeigen die Werbung unserer Inserenten und dienen damit der Finanzierung dieses Gemeindebriefes.
Herzlichen Dank!

SPENDEN

- Wenn Sie uns unterstützen möchten:
- > Sparkasse Lüneburg
 - > IBAN: DE96 2405 0110 0000 0002 16
 - > BIC: NOLADE 21LBG
 - > Kontoinhaber: Kirchenkreisamt Lüneburg
 - > Verwendungszweck: Kirchengemeinde Adendorf oder Kirchengemeinde Lüne

COVERGEDANKEN

„Ich habe mich letztens gefragt, warum die Leute lieber mit dem Auto fahren.“ „Weil es einfach und bequem ist?“ „Ja, auch. Und weil sie Angst haben: Kaufe ich eine falsche Fahrkarte? Fällt der Zug aus, was mache ich dann? Welche Menschen treffe ich unterwegs? Könnte dies unangenehm sein? Dann doch lieber im eigenen Auto fahren, da passiert mir nicht so viel ... da fühle ich mich sicher.“ „Wenn fehlende Kontrollierbarkeit gleich zu Angst führt, einen anderen Weg zu beschreiten oder neue Dinge auszuprobieren, dann ist das Leben aber ganz schön grau ...“ „Genau, aber diese Angst vor Unkontrollierbarkeit führt dazu, dass ich lieber nichts mache, als aktiv zu werden.“ „Dabei ist doch das Unkontrollierbare oder das Zufällige das Salz in der Suppe. Warum sind spontane Feste oftmals viel spannender als geplante? Weil ich Spaß nicht planen kann ... entweder es passiert oder nicht. Genauso ist es doch im richtigen Leben. Wenn ich den Zufall zulasse, dann öffnet sich irgendwann eine Tür. Wenn ich dann aus einer vermeintlichen Unsicherheit es verpasse, hinter diese Tür zu schauen, dann verpasse ich vielleicht die Wendung in meinem Leben. Nicht hinter jeder Tür verbirgt sich ein Palast - auch Sackgassen sind dabei. Aber try and error ... die Dinge, die jetzt mein Leben bestimmen, waren nie geplant - die sind alle zufällig passiert.“ „Stimmt! Ich kann verstehen, wenn viele den sicheren Weg wählen, denn Scheitern ist kein schönes Gefühl. Aber das gehört doch dazu! Wenn es einfach wäre, dann könnte es jeder. Wir brauchen einfach nur mehr Mut.“

Mario Menkhaus

Wo ich Halt im Leben finde.

Sicher!?



Als Mitte Februar die Berichte sich häuften, dass russische Truppen und vor der Ukraine Grenze zusammengezogen wurden, da war ich mir sicher: Putin blufft nur. So etwas ungeheuerliches wie einen Krieg mitten in Europa wird er nicht vom Zaun brechen. Ende Febru-

ar sind wir alle eines Schlechteren belehrt worden. Noch immer macht es mich fassungslos, dass dieser Krieg tobt. Wie eiskalt er als Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln eingesetzt wird. Wie viel Leid er über die Menschen gebracht hat. „Nie hätte ich gedacht, dass ich noch einmal Krieg erlebe, noch einmal meine Heimat verlassen müsste“, so hört man eine alte Ukrainerin sagen, die es aus der Hölle von Mariupol herausgeschafft hat.

Dieser Krieg hat viele vermeintlichen Sicherheiten ins Wanken gebracht: Dass die Menschenrechte fundamental sind. Dass nach dem zweiten Weltkrieg Staaten zumindest in Europa Verträgen und Vertrauen zählen und nicht Gewalt und Waffen. Dass immer genug Weizen und Getreide da sind. Dass wir sicher mit Energie versorgt werden.

Aber wenn man ehrlich ist: So sicher war all das gar nicht. Auch lange vor dem Ukraine-Krieg: Russland kämpft in Syrien. Der Irakkrieg wurde von den USA damals mit einer blanken Lüge vor dem Sicherheitsrat gerechtfertigt. Im Jemen fallen seit Jahrzehnten die Bomben. Getreide, Fleisch und Luxusartikel, bekommen die reichen Länder wohl immer genug. Hunger aber ist in vielen Teilen der Welt seit langem eine Plage. Und die Folgen von der Mär der fossilen Energie, die ein sorgloses Leben verspricht, sind seit Jahrzehnten bekannt. Unsere Art zu Leben und zu Wirtschaften ist bei weitem nicht so tragfähig, wie wir es gernhätten. Die Entwicklungen der letzten Zeit führen uns nur immer deutlicher vor Augen, in

was für einer falschen Sicherheit wir uns lange gewiegt haben. Und dass, obwohl die Fakten eigentlich schon lange bekannt waren.

„Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit – in einer Welt, in der nichts sicher scheint“, so singt sich schon vor Jahren Silbermond in die Charts und gibt dieser Sehnsucht nach einem Ort der Geborgenheit einen poetischen Ausdruck. Ein regelrecht „religiöses“ Lied, denn das Wort „Religion“ bedeutet ursprünglich: Rückbindung. Es bezeichnet den Wunsch nach Sicherheit in den Wirren dieser Welt. Und gerade da, wo vermeintliche Sicherheiten in Frage gestellt werden, ist es gut zu wissen, wo ich echte Sicherheit und Halt finde.

Und dazu brauche ich mehr als das Wissen um die Fakten und den Zustand dieser Welt. Dazu brauche ich Beziehungen, die tragen. Und Werte, die mir Orientierung geben. Solche Rückbindung, solche Sicherheit ist es, die ich aus Jesu Worten höre, wenn er einlädt: „Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch abmüht und belastet seid! Ich will euch Ruhe schenken“. Oder sagt: „Wer meine Worte hört und sie befolgt, der gleicht einem Menschen, der auf guten Grund gebaut hat.“ Für mich ist es der sichere Hafen im Leben, getauft zu sein und Gottes Zusage zu haben: „Du bist mein geliebtes Kind“.

Angesichts der falschen Sicherheiten, in denen wir uns so oft wiegen, ist solches Vertrauen, solcher Rückhalt zwar nicht rational fassbar und begründbar. Aber in Wirklichkeit doch viel belastbarer und tragfähiger als so vieles, was vermeintlich klar ist und wovon die Fakten auf dem Tisch liegen. Es ist ein Fundament, das mir Sicherheit und Standfestigkeit gibt. Und zwar nicht, damit ich mich ins religiöse Elfenbeintürmchen zurückziehe. Sondern um die Probleme der Welt und meines Lebens angehen zu können. Und um nicht angewiesen zu sein auf die Scheinsicherheiten dieser Welt.

Dennis Schipporeit



Salon Bröckel

Friseursalon
 Dorfstr. 54d
 21365 Adendorf
 04131 / 245758
 0157 / 71105824
 Di-Fr 8:30-18:00 Uhr
 Sa 8:30-13:00 Uhr
 Termine nach Vereinbarung

Ihr zuverlässiger
IMMOBILIEN-PARTNER für

- VERKAUF
- VERMIETUNG
- MIETHAUSVERWALTUNG

Sie finden unsere Objekte auch unter:
www.ivd24immobilien.de

MASZUTT & BAUER
IMMOBILIEN

Sandweg 4 · 21365 Adendorf
 ☎ 04131/789 950 · www.maszutt-bauer.de

Apotheke am Rathaus

Wir für Ihre Gesundheit.
 persönlich – kompetent – vor Ort

Böttcherstraße 2 | 21365 Adendorf | 0 41 31.18 70 33
www.apotheke-adendorf.de | apothekeamrathaus-adendorf@t-online.de

BAUUNTERNEHMEN
GÖDECKE

Adendorf

Ideen

Wir bauen Ihre

Borgwardstraße 14/16 21365 Adendorf
 Telefon 04131/18107 www.goedecke-bau.de

Angela Bollmann
 Logopädische Praxis

Wir helfen Ihnen:
 Nach ärztlicher Verordnung
 mit Sprachtherapie von 2 bis 92 Jahren,
 mit Atem-, Stimm- und Sprechtherapie,
 mit myofunktioneller Therapie

21365 Adendorf - Rudolf-Kinau-Weg 8
 04131-981100
www.logopaedie-adendorf.de

ELEKTRO BEHRENDT GmbH

Ihr Partner vor Ort

- Kundendienst
- Um- und Ausbau
- E-Check
- Alarmanlagen
- Datennetzwerke
- Sprechanlagen
- Satellitenanlagen
- Torantriebe
- ISDN-Telefonanlagen
- E-Heizungen
- Laden- und Schaufensterbeleuchtungen
- Industrieanlagen

Bunsenstraße 6
21365 Adendorf
 Telefon: 0 41 31 / 18 91 46
 Telefax: 0 41 31 / 98 11 72
 E-Mail: mail@elektrobehrendt.de
www.elektrobehrendt.de

Der Lüneburg-Schmuck mit echtem
Lüneburger Salz
 veredelt mit 925er Sterlingsilber

Geschmack.
 Das weiße Gold.
 Lüneburger Pracht.
 Unser Salz.

Juwelier
S Ü P K E

Große Bäckerstr. 1 • Lüneburg • www.suepke.de • 04131 / 31713

Eine notwendige Unterscheidung

Von Glaubensgewissheit und falscher Sicherheit

Gottvertrauen ist etwas, was einem gläubigen Menschen einen sicheren Halt im Leben geben kann. Dieser Effekt lässt sich sogar wissenschaftlich nachweisen: Befragungen haben ergeben, dass Menschen mit einem festen Glauben zuversichtlicher im Leben sind, besser mit Problemen umgehen können und oft motiviert, sich in dieser Welt zu engagieren. Kurz gesagt: Gottvertrauen fördert die Resilienz. Oder Glaube gibt Sicherheit.

Theologisch hätten dem die Reformatoren und Martin Luther sicher zugestimmt. Wichtig war ihnen aber immer eine Unterscheidung, die sie an zwei lateinischen Wörtern festgemacht haben – eine alte Unterscheidung, die aber bis heute wichtig ist. Als gut befunden wurde der Glaube als fiducia – als Zuversicht also. Kritisch zu sehen ist er aber als securitas – als falsche Sicherheit. Fiducia/Zuversicht bedeutet, dass ich darauf vertrauen kann, dass ich bei Gott geborgen bin und er mich annimmt. Dass ich keine Angst vor ihm haben brauche – und so getrost ein verantwortliches Leben führen und in Frieden sterben

kann. Securitas/Sicherheit hingegen würde heißen, dass ich meine alles tun und lassen zu können, was mir gerade gefällt oder mir Vorteile bringt – in der Meinung, ohne jegliche Konsequenzen für mein Handeln leben zu können.

Zuversicht in diesem Sinne macht frei und öffnet den Blick auf die Menschen um mich und auf die Welt. Sicherheit hingegen macht überheblich und übersehen die anderen und die Folgen meines Handelns. In diesem Sinne ist es auch in unserer postmodernen Welt immer an der Zeit, die vermeintlichen „Sicherheiten“ zu hinterfragen – und in Zuversicht die Welt und das Leben zu gestalten.....

Dennis Schipporeit



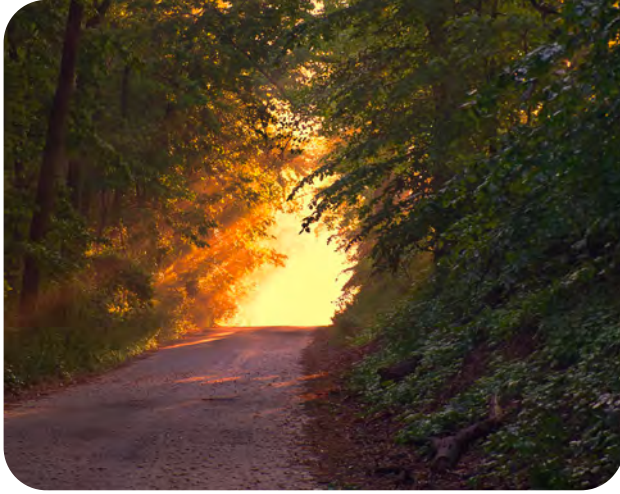
Unsicherheit zulassen

Kontrolle oder Vertrauen

Die Welt ist unübersichtlich und der Lauf der Dinge, mithin der Lauf des eigenen Lebens, unkalkulierbar. Schon immer haben Menschen versucht, sich in dieser heiklen Ausgangslage ein möglichst hohes Maß an Sicherheit zu verschaffen. Dafür gab es seit jeher unterschiedliche Konzepte. Kontrolle ist eines dieser Konzepte, Vertrauen ein anderes. Je nach Persönlichkeit und Erfahrungshintergrund geben wir den Kontrollversuchen oder dem Vertrauen mehr Raum. Wer schlechte Erfahrungen macht oder bei anderen beobachtet, was das Vertrauen erschüttern würde, hat die Wahl, mehr auf Kontrolle zu setzen, letztlich also einen Zuwachs an Wissen und Transparenz, oder es trotzdem beim Vertrauen zu belassen – nicht, weil es begründet wäre, sondern weil es einem selbst gut tut und Ruhe vermittelt. Mit anderen Worten: Wir stehen vor der Wahl, uns nichts vormachen zu lassen, uns der generellen Unsicherheit unseres Lebens und seiner beunruhigenden Rahmenbedingungen bewusst zu werden, uns also einer Unruhe auszusetzen, die uns nie wieder loslassen wird – oder aber uns selbst etwas vorzumachen und eine Sicherheit zu inszenieren, von der wir wissen, dass sie nicht existiert und auch als Illusion nicht dauerhaft aufrecht zu erhalten ist. Es ist eine durch und durch prekäre Ausgangslage, mit der wir fertig werden müssen. Das zu ahnen, womöglich begreifen zu müssen und letztendlich durchschauen zu können, ohne dass sich daran etwas ändern ließe, gehört zur *conditio humana*, zur Existenzbedingung des Menschen. – Und wo auch immer Menschen, wo auch immer wir unseren Ausgang nehmen, wir landen unweigerlich

auf der anderen Seite: Wer etwa ganz aufgeklärt bei den Wissenschaften ansetzt, muss erleben, wie mit jeder gefundenen Antwort eine Vielzahl weiterer Fragen sich auftut, ganz zu schweigen davon, dass jede Antwort selbst fragwürdig bleibt. So entsteht paradoxerweise im Bemühen um Sicherheit ein eskalierender Überschuss an Unsicherheit – das Gegenteil also von dem, was man sich vom wissenschaftlichen Erkenntnisstreben versprochen hatte. Diese Sicherheitslücke lässt sich nur mit Glaubenssätzen schließen, mit dem Vertrauen darauf etwa, dass das vermeintlich bereits gesicherte Wissen auch sicher bleibt. So bleibt am Ende aller Versuche, im Wissenszuwachs ein Mehr an Sicherheit zu gewinnen, die Notwendigkeit des Vertrauens. Wer umgekehrt beim Vertrauen seinen Ausgangspunkt nimmt, wird früher oder später entscheiden müssen, worauf das Vertrauen sich eigentlich richtet. So werden Unterscheidungen eingeführt, die ein Eigenleben zu führen beginnen, weitere Entscheidungen nach sich ziehen, aus denen schließlich ein Gebäude von Gedanken und Überzeugungen entsteht, das als Philosophie oder Religion eine Sicherheit vermittelt, die nur durch Tabus und Strategien der Selbstimmunisierung aufrecht zu erhalten ist. Dem entgehen wir nur, wenn wir Unsicherheit zulassen. So bleibt am Ende das Resümee des Paulus: All unser Erkennen ist Stückwerk. Und in der bleibenden Unsicherheit allen Glaubens und Hoffens ist die schenkende Liebe, die heilsame Fakten schafft, das, worauf es sich zu bauen lohnt. (1. Korinther 13,9.13)

Michael Kranzusch



KINDER-GRUPPEN

ELTERN-KIND GRUPPE

DER EMMAUSGEMEINDE

Dienstags im Gemeindehaus,
Uhrzeit steht noch nicht fest

Kontakt:
neue Leitung gesucht

ELTERNINITIATIVE „MINIMÄUSE“

Betreuung für Kinder ab 2 Jahren, neues Konzept
ab August,

Kontakt: Kristina Heidt, ☎ 0176-89661422

Kindergottesdienst 17. September

Waldralley

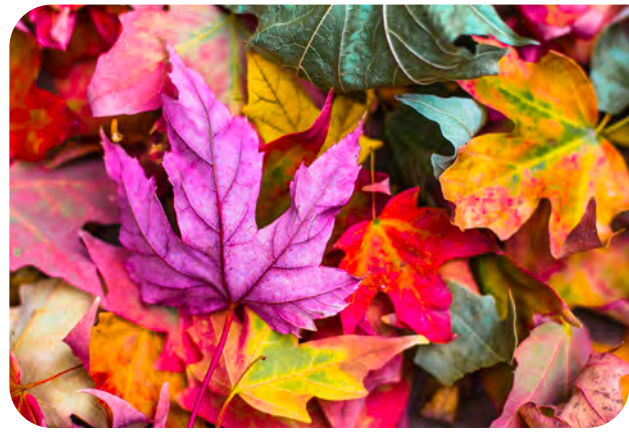
Waldralley im Scharnebecker Wald

Start: 10:00 Uhr ab Köhlerweg 28 // Einchecken ab
10 Minuten vorher.

Mit Abschluss-Picknick // Ende: 13:00 Uhr

Anmeldung bis Donnerstag, den 1. September 2022;

Beteiligung an den Kosten: 2,- pro Kind



KINDERGOTTESDIENST

für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren:

Damit wir planen können und genug Material und
ähnliches vorbereiten können ist in der Regel eine
Anmeldung erforderlich.

17. - 21. Oktober

Ferienprogramm*

Für Kinder bis einschl. 6. Klasse jeweils von 09:00
- 12:00 Uhr (Frühbetreuung möglich ab 8:00;
Mittagstisch möglich bis 13:00 Uhr). Angeboten
werden neben Singen, Spielen, gemeinsamem Früh-
stück, „Kennlern“-Aktionen und die Workshops.

Montag: Der Tag zum Kennenlernen, Beginn der
Workshop-Gruppen

Dienstag: Workshop-Tag

Mittwoch: Der Tag für den Ganztagesausflug (er-
höhte Kosten)

Donnerstag: Workshoptag

Freitag: Aktionstag

Kosten: Grundpreis pro Tag 4,- EUR; Geschwis-
terkinder je 3,50 EUR) Mittagstisch: pro Mahlzeit
2,50 EUR)



An den Kosten soll eine Teilnahme nicht scheitern.
Bitte wenden Sie sich wegen einer Ermäßigung/ Kos-
tenübernahme an Pastorin Renate Weseloh-Klages.

* Diese Planungen gehen davon aus, dass die
Pandemie-Situation entspannt ist. Ggf. wird es
Einschränkungen geben, insbesondere in Bezug auf
die Mahlzeiten und die Zahl derer, die teilnehmen
können.



Neues aus der evangelischen Kindertagesstätte Lüneer Weg

Sicher ist, dass jedes Jahr vor den Sommerferien eine gewisse Aufregung in der Luft liegt. Wir verabschieden uns voneinander,

etwas endet, etwas anderes beginnt, irgendwie ist man traurig und gleichzeitig freut man sich auch auf das Neue, was vor einem liegt - die Sommerferien, die Schule, ein Gruppenwechsel oder Umzug.

Sicher ist auch, dass wir die Vorschulkinder mit einem Gottesdienst am 10.07.22 verabschieden.

Sicher ist, dass wir wieder gruppenübergreifende Angebote mit den Kindern durchführen, wir regelmäßige Andachten mit unserer neuen Pastorin in der Kirche haben, wir mit der Kita BrandheiderWeg das Mapilitheater besucht haben und, und, und ...

Sicher ist, dass unsere Rituale und alten Strukturen wieder gelebt werden können!

Und ganz sicher ist, dass wir nach 2 Jahren ein gemeinsames Sommerfest feiern – einfach zusammen sein -. Viele Spielangebote für die Kinder sind geplant, unser Förderverein

hat neben der Tombola eine tolle Überraschung geplant, die Kinder werden geschminkt und für ein buntes Buffet für das leibliche Wohl sorgen wir alle gemeinsam. Unter unserem Regenbogen feiern wir sicherlich bei schönem Wetter! Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, dass Sie beschützt und gestärkt bleiben! Ein gesegnetes neues Schul- und Kitajahr wünscht die ev. Kita Lüneer Weg.

St. Jänicke, Leitung



Die Musical-Kids starten wieder

Diesmal proben wir ein Stück, das wir am Erntedankfest am 2. Oktober aufführen wollen. Wir treffen uns im September 4x freitags von 15:00 bis 16:30 Uhr und am Samstag, 24. September von 11:00 bis 14:00 Uhr. Wenn du mindestens fünf Jahre bis und mitmachen möchtest, komm ins Gemeindehaus Zehntscheune.

Daniela Detloff (☎ 015121813814)

Der Kinder-Kreativ-Vormittag

Am 14. Mai ist unser Kinder-Kreativ-Vormittag wieder mit einer kleinen Gruppe von 5 Kindern gestartet. Wir haben viel gelacht, gesungen, die Schöpfungsgeschichte gehört und dann unseren eigenen „Blumengarten“ mit viel Sonnenschein kreiert.

Wir treffen uns samstags 10:00 -12:30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus in der Bunsenstraße 82.

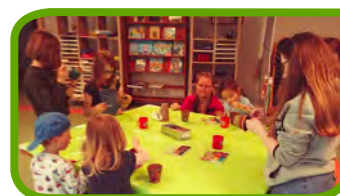
Die nächsten Termine sind:

09. Juli, 10:00 -12:30 Uhr, Thema „Wasser“

10. September, Thema „Natur und Upcycling“

Ich freue mich über Eure Anmeldungen.

Ricarda Hennigs (☎ 605384)



Unsere weiteren Angebote (Angebote der Kindertafel finden Sie auf Seite 21):

Eltern-Kind-Gruppe, 0-3 Jahre, Dienstags 09:30-11:00 Uhr

Gemeindehaus Zehntscheune, Am Domänenhof 16; Maren Haake, & 0151-61494480

Eltern-Kind-Gruppe, 0-3 Jahre, Freitags 10:00-12:00 Uhr

Paul-Gerhardt-Haus, Bunsenstraße 82; Maria Karnagel, & 0151 50356342

MINI-Gottesdienste, 2-6 Jahre, am 25. 09. um 11:00 Uhr; - **Jesus wird getauft - diemal in der Klosterkirche Lüne**; Henrike Wilhelm, &0162 4750063

Kreativ mit Grundschulkindern, ein Nachmittag im Monat 15:00-16:30 Uhr

Infos und weitere Termine: Anke Bürckner; & 0152-38995191

Über diesen Link finden Sie eine Übersicht über unsere Angebote für Kinder und Familien, außerdem Informationen über die vier Kindertagesstätten, die zu unserer Gemeinde gehören.

<https://paul-gerhardt-luene.wir-e.de/kitas-und-kinder>



**Jederzeit
dienstbereit
Telefon:
04131/33031**

IMHORST

BESTATTUNGEN

- **Vorsorge – ein Thema in unserer Zeit**
- **Wir beraten Sie jederzeit kostenlos und unverbindlich.**
- **Ihr Helfer und Berater – von Generation zu Generation**

Bestattungsinstitut Imhorst GmbH
Am Schifferwall 4 • 21335 Lüneburg • www.imhorst.de

ELEKTROINSTALLATIONEN GmbH **WK**

WILFRIED KOPP

Marius Kopp
Elektro-Meister
- Geschäftsführer -

Neue Straße 43
21365 Adendorf

- Planung • Installation
- Netzwerke • Lichttechnik
- Antennen • 24-Std.-Service

Telefon: 0 41 31/ 77 72 24
Telefax: 0 41 31/ 8 54 96 87
Mobil: 01 71 / 3 33 37 02
marius.kopp@kopp-elektro.de
www.kopp-elektro.de

★ *Erinnerungen sind kleine Sterne, ★
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.* ★

★ – **Wir helfen, Erinnerungen zu gestalten** – ★



**Grabsteine
HANS-BENNO MEYN**
Natursteinbetrieb e.K.

Familienbetrieb seit 1896

21365 Adendorf – Robert-Koch-Str. 2 – Tel. (04131) 188384

WIR GEHÖREN ZU ADENDORF



JETZT TERMIN VEREINBAREN!

Wir sind von hier. Und möchten, dass Sie Ihr Leben in unserer schönen Region mit allen Sinnen genießen können – wozu gutes Hören gehört.

Doch wie steht es um Ihr Hörvermögen? Das finden wir gerne mit modernsten Messmethoden heraus. Gratis für Sie.

**Jetzt
kostenlosen
Hörtest
machen!**



hörpunkt
Der Akustiker,
der mich versteht

Hörpunkt Adendorf
Kirchweg 56
21365 Adendorf
Tel.: 04131 22 31 97

Michael Pape,
Hörakustik-Meister,
Pädakustiker, Inhaber



Konfirmationen 2022

Emmausgemeinde Adendorf

Die Konfirmationsgottesdienste wurden am Wochenende 07./08. Mai sowie am 19. Juni 2022 mit Pastor Michael Kranzusch und am Wochenende 14./15. Mai 2022 sowie am 21. Mai 2022 mit Pastorin Renate Weseloh-Klages in der Emmauskirche Adendorf gefeiert. Die Bilder hat Foto Resch Adendorf aufgenommen. Wir gratulieren allen Konfirmandinnen und Konfirmanden ganz herzlich.



von links nach rechts - 1. Reihe: Annika Epple, Lonne Mensink, Sina Kruse, Pia Zeug, Fabienne Wiechel, Paula Grewe, Sofia Weirich, Nike Behrens; 2. Reihe: Elias Gratz, Paul Streitparth, Julius Schmitz, Michel Schmitz, Justus Geduhn; 3. Reihe: Scott Hamer, Luca Dahms, Luca Hofses, Konstantin Becker, Julián Lehnhoff



von links nach rechts - 1. Reihe: Larissa Graf, Maya-Marie Sauer, Luisa Isenberg, Marlene Wortmann, Sarah Sander, Janne Elvers, Pia Simonsen; 2. Reihe: Fabian Mamerow, Neele Mencke, Leni Wiegels, Charlotte Six, Pauline Krüger, Emma Woehlbier, Viktoria Dorendorf, Bjarne Schelling; 3. Reihe: Jan Ole Schenck, Fabian Wittke, Karl-Ole Petersen, Tristan Thielemann, Henry Schulze, Erik Lahme, Mika Schwanitz, Lasse Giessler, Thilo Stein, Hendrik Feind

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versalzen in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen. brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Wir geben dem Stein Persönlichkeit



MENCKE
Naturstein

Grabmalberatung
Natursteintechnik
Restaurierung

Göxer Weg 8 & 19
Am Waldfriedhof
21337 Lüneburg

Tel. 0 41 31 - 5 23 29
www.mencke-naturstein.de

Bunsenstraße 82 - Lüneburg



Paul-Gerhardt
CAFÉ
DONNERSTAGS
14.30 UHR - 17 UHR

DONNERSTAGS
von 14.30 Uhr - 17 Uhr
geöffnet!

bei Regen in der Kirche



Abholung mit der Rikscha gewünscht?
Einfach anrufen: Tel 0151-50356342



FRISEUR
KERSTIN JANSEN



LÜNERTORSTR. 15, 21335 LÜNEBURG
TEL.: 04131 - 515 69
WWW.FRISEUR-KERSTIN-JANSEN.DE



RAINER VON THIENEN

DAS BESTE IN SACHEN WÄRME



vom
Handwerk

Der Winter kommt
bestimmt ...
finden Sie bei uns Ihr
passendes Feuermöbel.
Auf über 200 m² Studiofläche -
in Barendorf, 5 Auto-Min.
vom Bilmer Berg/Lüneburg.



Barendorf • Beim Imkerhause 2 • Tel: 04137.6489490
Kaminbau-Lüneburg.de • Schornsteine-Lueneburg.de

Konfirmationen in Paul-Gerhardt Lüne 2022

Herzlichen Glückwunsch !

Nach einer ganz besonderen Konfirmandenzeit, die mit vielen Auflagen wegen Corona verbunden war, sind in zwei Vorabendgottesdiensten in der Paul-Gerhardt-Kirche und der Einsegnung in der Klosterkirche Lüne 23 Jugendliche konfirmiert worden. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unseren Konfirmierten, dass sich Gottes Segen spürbar in ihrem Leben entfalte.

Wir gratulieren: Konfirmation am 1. Mai 2022



Hinten, vlnr.:

Jakob Gade (Teamer), Laurin Ranneberg, Arwid Wahlers, Finn Lange, Hannes Richter (Teamer), Sarah Koritz, Hanna Schwier (Teamerin)

Vorn, vlnr.:

Pastor Schipporeit, June Schneider, Johann Hollemann, Natalie Grimm, Finnja König, Diakon Schwier

Wir gratulieren: Konfirmation am 15. Mai 2022



Hinten, vlnr.:

Domenik Jentsch, Sebastian Schütt, Diakonin Anna Schlendermann

Mitte, vlnr.:

Simke von Staden, Henri Köhl, Luna Herbst, Fabian Kamler, Mia Stüven, Lasse Ruthenberg, Nele-Sophie Reich, Linus Behn, Ole Raithel, Finnja Turek (Teamerin), Lina von Staden, Hanna Schwier (Teamerin)

Vorn, vlnr.:

Pastor Schipporeit, Hilla Lüders, Malis Tessendorf, Amelie Rieger, Mira Turowski, Ricarda Meyer, Diakon Schwier



ELEKTRO-HARTMANN

21365 Adendorf · Dieselstraße 3
Telefon: (04131) 18490 · Fax 18 71 94

E-Mail: info@hartmann-elektro.de · www.hartmann-elektro.de

FOTO Resch ADENDORF

Ihr zuverlässiger Partner rund um die digitale Fotografie.

Pass- und Bewerbungsbilder
Kinder- und Familienportraits
Akt- und Babybauchfotos
Hochzeiten und Events



www.Foto-Resch.de Adendorf, Sandweg 3 ☎ 04131/ 18 5 18

DOCMEYER
A P O T H E K E N

ADENDORF
MELBECK
SCHARNEBECK



DOCMEYER Versandapotheke DOCMEYER Pick Ups

Ihre DOCMEYER- APOTHEKE AM KIRCHWEG

**hell • freundlich
großzügig • servicebewußt**

- kompetente Beratung
- großer Kosmetikbereich
- Abholung rund um die Uhr

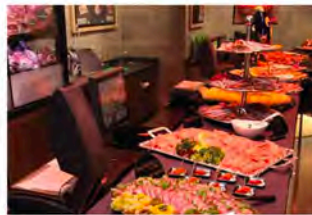
DOCMEYER-Apotheke am Kirchweg • Dr. Holger Meyer e.K.
• Kirchweg 46 • 21365 Adendorf • Tel: 04131-400440
• www.apotheke-am-kirchweg.de • info@apotheke-am-kirchweg.de



WERBUNG SIEHT JEDE!

Gutes tun und profitieren:
Ihre Werbung bei uns im
Gemeindebrief !!

auf-neuen-wegen@gmx.net



- wir legen großen Wert auf: biologisch – regional – fair
- zahlreiche Spezialitäten aus eigener Herstellung
- wir packen für Sie Präsente und Präsentkörbe nach Ihren Wünschen
- Geschenktipp: Einkaufsgutschein von unseren Märkten

Wir freuen uns auf Sie!

Aktiv Markt M. Bergmann e. K.
im Loewe-Center in Lüneburg
Wulf-Werum-Str. 2
Mo - Fr: 7.30 - 21. Uhr
Sa: 7 - 21 Uhr

**V. Bergmann
Lebensmittelvertriebs GmbH**
Aktiv Markt in Adendorf
Von-Stauffenberg-Str. 1a
Mo - Sa: 7 - 20 Uhr

**Bergmann
Lebensmittelvertriebs GmbH**
Neukauf Saline in Lüneburg
Sülztorstr. 18
Mo - Sa: 7.30 - 21 Uhr



Edeka Bergmann
www.edeka-bergmann.de





Annäherungen und Missverständnisse Auf Nummer sicher ...

Wenn zwei das Gleiche sagen, ist das noch lange nicht das Selbe. Es muss weder etwas Identisches meinen, noch muss es identisch aufgefasst werden, selbst wenn es so gemeint gewesen sein sollte. Kommunikation bringt gewisse Unschärfen mit sich - eine Quelle von Missverständnissen und Klärungsversuchen, die manchmal für noch mehr Missverständnisse sorgen. Wir sind wie Hund und Katz: Wat dem eenen sin Schnurren, is dem annern sin Knurren... Was als gut gemeinte Geste Vertrauen wecken und Sicherheit schaffen soll, kann völlig anders aufgefasst werden. Den größten Sicherheitsgewinn verspricht es, andere in ihren Besonderheiten wahr- und ernstzunehmen. Das bewirkt Verständnis, weitet den Horizont und beugt Missverständnissen vor...

Michael Kranzusch

Besondere Nachmittage Öfter mal was Neues

- **Geburtstagskaffeenachmittag**
29. Juni, 15:00 Uhr: Offen für alle, Musik: Ingeborg Henning (mit Andacht, Kaffeetrinken, Beiträgen zum Thema: Dem Frieden eine Chance)
Anmeldung bei Gisela Zenker unter: ☎ 188239
- **Sommerpause im Juli**
- **Gemeinsamer Ausflug**
31. August, 15:00 Uhr: weitere Informationen auf dieser Seite oben rechts!
- **Geburtstagskaffeesnachmittag**
28. September, 15:00 Uhr: Offen für alle, Musik: Ingeborg Henning (mit Andacht, Kaffeetrinken, Beiträgen zum Thema: Herbststimmungen)
Anmeldung bei Gisela Zenker unter: ☎ 188239

Seniorenausflug am 31. August Michaelshof Sammatz

Nach zwei Jahren, in denen vieles nicht möglich war, wagen wir wieder mehr gemeinsame Unternehmungen. Am Mittwoch, den 31. August 2022, führt uns der Ausflug für Seniorinnen und Senioren per Bus nach Neu Darchau, Ortsteil Sammatz. Auf dem dortigen Michaelshof erwartet die Mitreisenden eine wunderschön gestaltete Naturkulisse und für Interessierte eine Führung durch Gelände und Betrieb. Anmeldungen werden erbeten bis zum 29. Juni im Gemeindebüro, Bültenweg 18b. Rückfragen sind möglich bei Gisela Zenker, ☎ 18 82 39, oder im Gemeindebüro, ☎ 18 60 46. Die Kostenbeteiligung beträgt pauschal 28,00 Euro (für Busfahrt, Kaffeetrinken und Führung) und muss mit der Anmeldung entrichtet werden.

Michael Kranzusch



Pfarrhelferausflug zum Kiekeberg Kieke mal da!

Auch der Pfarrhelferkreis bricht wieder auf - diesmal am Donnerstag, 15. September, zum Freilichtmuseum Kiekeberg. Nähere Informationen folgen... Anmeldungen sind möglich bei Gisela Zenker, Telefon: 18 82 39, oder im Gemeindebüro, ☎ 18 60 46.

Die Kostenbeteiligung für Kaffeetrinken und Führung steht noch nicht fest. Die Kosten für die Busfahrt übernimmt die Kirchengemeinde als Dank für den ehrenamtlichen Einsatz.

Michael Kranzusch

Der Pfarrhelferkreis ist eine gut gelaunte Runde von unschätzbarem Wert für die Kirchengemeinde. Er organisiert die Seniorenangebote, hält Kontakte im Ort und sorgt dafür, dass Menschen im Blick bleiben und angesprochen werden. Übrigens: Der Pfarrhelferkreis ist für alle offen, die sich für die Arbeit mit Senioren interessieren. Neugierig? Kontakt: Gisela Zenker (188239). Treffen am letzten Dienstag im Monat um 18:00 Uhr:

- > 28. Juni: Gemeinsames Essen (17:00 - 19:30 Uhr)
- > 26. Juli: Was ist das Gegenteil von Frieden?
- > 30. August: Gemeinsames Eisessen
- > 27. September: Herbst - die Sorge vor dem Winter



Der Bibelgesprächskreis trifft sich mittwochs ab 19:30 Uhr;

Kontakt: Familie Seidler, ☎ 188774 oder Pastor Kranzusch, ☎ 18378

- 06. Juli mit Pastor i.R. Gohde
- 13. Juli mit Pastor i.R. Meier
- 7. September mit Diakon Schwier
- 14. September mit Pastor Kranzusch
- 21. September mit Pastorin Weseloh-Klages

BIBEL-
GESPRÄCHS-
KREIS



In den Sommermonaten Juli und August ist die Johanneskapelle in der Regel samstags von 16:00 - 18:00 Uhr

zur Besichtigung und zur stillen Andacht geöffnet. Weitere Informationen beim Team, das die Offene Kapelle betreut.

Kontakt: Heidrun Fedrowitz, ☎ 180122

OFFENE
KAPELLE

Postadresse Südatlantik

B.u.c.h.s.t.a.b.e.n.-Café

Am Freitag, den 16. September, nehmen der Autor Hans-Jürgen Rogge aus Lüneburg und sein Adendorfer Freund Ortwin Brukner, Journalist und Autor, uns mit auf eine Abenteuerreise um die Welt auf der Segelyacht „Sagitta“. Wir hören die Geschichten vom aufregenden Bau des Segelschiffes mitten in Namibia, den Transport zum Ozean und von den spannenden über 20 Jahren auf See. „Dahin fahren, wohin der Wind uns treibt. Dem Albatros hinterher, dahin, wo die Freiheit wohnt, irgendwo hinter dem Horizont...“ Hans-Jürgen Rogge und Ortwin Brukner garantieren beste Unterhaltung. Kontakt: Heidrun Zeletzki, ☎ 189321, und Volker Priess, ☎ 990377.

Heidrun Zeletzki



Neues von den Baustellen

Was sein muss, muss sein



Sicher!?! - So lautet das Motto dieses Gemeindebriefes. Die Sicherheit muss auch bei Gebäuden im Blick bleiben - die Gesundheit derer, die sich dort aufhalten und die Erhaltung der Bausubstanz. Nun wirken Immobilien

- zunächst - wie der Name sagt - unbeweglich. Aber auch Gebäude verändern sich - und mit ihnen die Situation für diejenigen, die sie nutzen. Rund um die Gebäude kommt für die Emmaus-Kirchengemeinde gerade viel zusammen. Und wir merken: Am wenigsten sicher sind vermeintliche Selbstverständlichkeiten:

- Im Januar wurde das Kupferdach über dem Gemeindesaal komplett abgetragen. Seitdem ist es provisorisch abgedeckt. Frau Großhardt vom Amt für Bau- und Kunstpflege begleitet die Dacherneuerung und hat eine auf Kupferdächer spezialisierte Firma mit der Angebotserstellung beauftragt. Eine genaue Untersuchung der Dachkonstruktion für knapp EUR 800, eine Begutachtung seitens der Versicherung, eine Prüfung des seit April vorliegenden Angebotes in Höhe von ca. EUR 66.000 durch einen von der Handwerkskammer Hannover öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für das Dachdeckerhandwerk - all das ist mittlerweile auf gutem Wege und wird hoffentlich vor der feuchteren Jahreszeit abgearbeitet. Leider muss auch das Flachdach über dem Eingangsbereich und dem Büro generalsaniert werden, u.a. wegen der unzulänglichen Dachentwässerung und Wasseransammlungen um die beiden Lichtkuppeln des Flachdaches.

Fraglich ist, ob das vom Starkregen im September 2021 herrührt oder ob eine andere Ursache zugrunde liegt. Hierzu gab es kürzlich eine Untersuchung. Das Ergebnis lag bis zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Aus bautechnischen Gründen ist es ratsam, die Sanierung des Flachdaches in diesem Bereich vor der Erneuerung des Kupferdaches vorzunehmen. Im umgekehrten Fall müsste ein Teil des neuen Kupferdaches wieder abgenommen werden.

Die wegen Schimmelbelastung ausgebauten Schränke im Flur des Gemeindehauses sollen ersetzt werden. Die eingeholten Angebote für neue Einbauschränke über die gesamte Front von über 14 Metern liegen bei ca. EUR 26.000. Aus Kostengründen hat sich der Kirchenvorstand für eine Teillösung entschieden. Diese liegt bei EUR 6.500. Eine Teillösung bedeutet aber auch, alle übrigen Stauschränke des Gemeindehauses durchzusehen, von Altlasten zu befreien und neu aufzuteilen, um die zwischengelagerten Gegenstände aus den ausgebauten Flurschränken unterzubringen.

Damit nicht genug: In der Johanneskapelle gibt es seit langem Probleme mit der Feuchtigkeit. In der Vergangenheit mussten deshalb Sitzbänke, Altar und Kanzel behandelt werden. Auch die Orgel leidet darunter. Im letzten Herbst wurden sogenannte Logger zur Feuchtigkeitsmessung ausgelegt. Das soll in diesem Jahr wiederholt werden, um Vergleichswerte zu erhalten. Dann wird entschieden, welche Maßnahmen gezielt zu ergreifen sind.

Petra Hildebrandt

Kleines Fest am Bültenweg

Wir sagen Danke - am 18. September

Es sind schwere Zeiten gewesen, die uns das Corona-Virus und die Maßnahmen dagegen beschert haben. Und ein Ende der misslichen Lage ist nicht sicher - auch mit Impfungen, Masken und dergleichen nicht. Trotzdem ist vieles weitergegangen und manches neu dazu gekommen. So wollen wir die Zeit nutzen, um all denen Danke zu sagen, die diese Zeit der Herausforderungen in ihrem haupt- und ehrenamtlichen Tätigkeitsfeld auf die unterschiedlichste Weise bewältigt haben - mit Ruhe und Gelassenheit oder mit stetem Bemühen, jeder Änderung der Rahmenbedingungen gerecht zu werden und möglich zu machen, was jeweils erlaubt war. Unser Dankeschön soll die Gestalt eines kleinen Festes im Bültenweg haben - für die Ehrenamtlichen, Hauptamtlichen

und alle, die froh sind, dass da Menschen sind, die auch unter heiklen Bedingungen Verantwortung übernehmen. Das Kleine Fest am Bültenweg soll stattfinden am 18. September. Wir beginnen mit einem kurzen Gottesdienst und machen weiter im geselligen Rahmen, mit verschiedenen Musikeinlagen und Angeboten für das leibliche Wohl. Herzlich willkommen sind neben allen in irgendeiner Form Mitarbeitenden auch alle, die diese Arbeit wertschätzen, und alle, die sich informieren wollen, Interesse haben, wie es weitergehen kann, Kontakt aufnehmen wollen oder einfach einen schönen Tag erleben wollen. Für den Kirchenvorstand:

Petra Hildebrandt und Michael Kranzusch



Soviel zur Sicherheit...

Neues aus Burkina Faso

Der militante Islam schafft Unsicherheit - weltweit. Die Folgen sind in Burkina Faso massiv spürbar. Auch das Dorf Zaba ist von Terroristen nicht verschont geblieben. Die Schule ist geschlossen, die Frauen sollen Burka tragen und viele fliehen. Es gibt unzählige Binnenflüchtlinge. Alphonse Keita als ehemaliger Lehrer kann nicht mehr ins Dorf fahren, er würde festgenommen und ermordet werden. - All das zieht Kreise bis zu uns. Auch der Schwerpunkt der Spenden hat sich deshalb verlagert. Viele Menschen, auch Jugendliche, können nicht gut hören und wünschen sich dringend ein Hörgerät - so auch die junge Frau im Bild. Gebrauchte Hörgeräte aus Deutschland können für ca. EUR 100,- aufgearbeitet werden und sorgen dafür, dass Betroffene wieder besser am sozialen Leben teilnehmen können. Wir haben schon mehrfach Geräte geschickt, aber der Bedarf ist groß. - Wir würden uns über Spenden sehr freuen, entweder Hörgeräte oder auch Geldspenden. Bei den Hörgeräten wäre es gut, wenn die entsprechende Batteriegröße mit angegeben wird. Hörgeräte entweder im Gemeindebüro abgeben oder direkt bei Familie Brukner, Im Stillen Winkel 6 in Adendorf (© 188273). - Geldspenden bitte auf das Konto des Kirchenkreisamtes Lüneburg, IBAN DE96 2405 0110 0000 0002 16, Verwendungszweck: KG Adendorf, Burkina Faso. - Wir bedanken uns im Namen unserer afrikanischen Freunde ganz herzlich.



Ute und Ortwin Brukner

Neuer Konfirmandenjahrgang

Flexible Lösungen!

Neue Leute kennenlernen, alte Freunde wiedertreffen, gemeinsam singen, über Gott und die Welt nachdenken, auch über das eigene Leben, in der Bibel stöbern, Kirche erkunden, gemeinsam spielen und Spaß haben - all das und noch viel mehr ist eigentlich Konfa... Aber all das ist wegen der Unkalkulierbarkeit der Coronazeit nicht selbstverständlich. Wir planen trotzdem. In Kürze kommt die Einladung zum Konfirmandenunterricht für alle Mädchen und Jungen, die zwischen dem 1. Juli 2009 und dem 30. Juni 2010 geboren sind und nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen. Wer keine Einladung erhält, z.B. nicht in unserer Gemeinde gemeldet oder neu zugezogen ist, bekommt eine Anmeldung im Gemeindebüro.

Pastorin Weseloh-Klages unterrichtet im 14-Tages-Rhythmus. Pastor Kranzusch unterrichtet in der Regel im Block an jeweils einem Samstag im Monat. Die geplanten Termine und alternative Angebote für den Infoabend, den Unterrichtsbeginn und die Kennenlernfahrt werden mit der Einladung mitgeteilt. Mehr zum jeweiligen Programm unter den aktuellen Bedingungen beim Infoabend. Sobald die Anmeldebögen verschickt sind, nehmen wir verbindliche Anmeldungen entgegen bis zum 1. Juli 2022. Das gilt auch für diejenigen, die sich bereits vorher gemeldet haben, da wir allen die gleichen Chancen geben möchten. Entscheidend für die Zugehörigkeit zu einer Gruppe ist der Eingang der Anmeldung! Und nun - nix, wie hin!

Michael Kranzusch und Renate Weseloh-Klages



JULI

3.	3. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Emmauskirche Adendorf	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Kranzusch
3.	3. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Gottesdienst Prädikantin Wortmann
10.	4. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Emmauskirche Adendorf	Gottesdienst Pastor Kranzusch
10.	4. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr	Bleiche	Kita-Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé, Pastorin Kleinschmidt
17.	5. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Emmauskirche Adendorf	Gottesdienst und Feier der Jubelkonfirmationen, Pastor Kranzusch
17.	5. Sonntag nach Trinitatis	18:00 Uhr	Klosterkirche Lüne	Abendgottesdienst Pastorin Kleinschmidt
24.	6. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Emmauskirche Adendorf	Gottesdienst Pastor Wyrwa
24.	6. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Klosterkirche Lüne	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Gohde
31.	7. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Klosterkirche Lüne	Gottesdienst Pastorin Weseloh-Klages
31.	7. Sonntag nach Trinitatis	19:00 Uhr	Emmauskirche Adendorf	Abendgottesdienst Pastorin Weseloh-Klages

AUGUST

7.	8. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Gottesdienst Pastorin Weseloh-Klages
14.	9. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Emmauskirche Adendorf	Gottesdienst Prädikantin Wortmann und Lektor Ende
21.	10. Sonntag nach Trinitatis	18:00 Uhr	Klosterkirche Lüne	Abendgottesdienst Pastorin Kleinschmidt
27.	Samstag	08:00 Uhr 09:00 Uhr 10:00 Uhr	Emmauskirche Adendorf	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst Pastorin Weseloh-Klages
27.	Samstag	vormittags	Klosterkirche Lüne	Einschulungsgottesdienst Pastor Schipporeit
27.	Samstag	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Einschulungsgottesdienst Pastorin Kleinschmidt
28.	11. Sonntag nach Trinitatis	19:00 Uhr	Johanneskapelle Adendorf	Abendgottesdienst Pastor Schipporeit

IHR WIDERSPRUCHSRECHT

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Emmaus-Kirchengemeinde Adendorf und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Lüne werden regelmäßig Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchlichen Bestattungen) im Gemeindebrief der Kirchengemeinden „Auf neuen Wegen“ veröffentlichen. Wer dies nicht wünscht, kann das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens 30. August 2022 (Redaktionsschluss) beim zuständigen Kirchenvorstand vorliegen.

Bitte scannen Sie den QR-Code.
Auf der Homepage der Emmaus Gemeinde Adendorf finden Sie weitere Gottesdienstangebote.



Bitte scannen Sie den QR-Code.
Auf der Homepage der Paul-Gerhardt Gemeinde Lüne finden Sie weitere Gottesdienstangebote.



☀ Die Sonntagsgottesdienste im August finden unter dem Motto Sommerkirche statt

SEPTEMBER

4.	12. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr	Emmauskirche Adendorf oder Inselfee Scharnebeck	Taufest der Zukunftsgemeinschaft
11.	13. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Emmauskirche Adendorf	Gottesdienst Pastorin Weseloh-Klages
11.	13. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Klosterkirche Lüne	Konfirmanden-Gottesdienst mit Shuttleservice und Kirchencafé Pastorin Kleinschmidt und Diakon Schwier
18.	14. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Emmauskirche Adendorf	Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest, Pastorin Weseloh-Klages und Pastor Kranzusch
18.	14. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Klosterkirche Lüne	Abend-Gottesdienst Pastor Schipporeit
25.	15. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Klosterkirche Lüne	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Kleinschmidt
25.	15. Sonntag nach Trinitatis	19:00 Uhr	Emmauskirche Adendorf	Abend-Gottesdienst Pastorin Kleinschmidt

TAUFEN

- 02.04.2022 Pauline Krüger, Emmauskirche Adendorf
Mika Schwanitz, Emmauskirche Adendorf
Tristan Hannes Thielemann, Emmauskirche Adendorf
Leni Sophie Wiegels, Emmauskirche Adendorf
- 10.04.2022 Friedrich Theodor Schellmann, Klosterkirche Lüne
- 17.04.2022 Maria Goschow, Klosterkirche Lüne
Sophia Elaine Kearley, Paul-Gerhardt-Kirche
- 23.04.2022 Carl-Friedrich Rolf Webersinn, Klosterkirche Lüne
- 24.04.2022 Constantin Johann Majorel, Klosterkirche Lüne
Constantin Alexander Stahlhut, Klosterkirche Lüne
- 07.05.2022 Lea Elisa Breese, Johanneskapelle Adendorf
- 08.05.2022 Anna Dridiger, Klosterkirche Lüne
Nick Meier, Klosterkirche Lüne
- 26.05.2022 Samuel Schipporeit, Klosterkirche Lüne

TRAUUNGEN

- 09.04.2022 Matti Florian und Sarah Grahle geb. Mohr, Klosterkirche Lüne
- 23.04.2022 Kolja und Liane Spee geb. Müller, Klosterkirche Lüne
Sabrina Azzalini und Steffen Scheele-Azzalini geb. Scheele, Johanneskapelle Adendorf
- 14.05.2022 Anne Schadt geb. Heer und Martin Schadt, Johanneskapelle Adendorf
- 28.05.2022 Astrid und Günter Scharff geb. Rother, Klosterkirche Lüne

TRAUERFEIERN

- 07.04.2022 Else Marie Seddig geb. Petersen, Friedhof Adendorf
- 12.04.2022 Lilli Lier geb. Niklaus, Friedhof Adendorf
- 13.04.2022 Hans Wortmann, Friedhof Erbstorf
- 20.04.2022 Elisabeth Dalke geb. Scholl, Friedhof Adendorf
- 28.04.2022 Günter Thiemicke, Friedhof Adendorf
- 29.04.2022 Lydia Szlapka geb. Molke, Friedhof Adendorf
- 04.05.2022 Ralf-Georg Oberhanß, Friedhof Lüne
- 11.05.2022 Günther Dening, Waldfriedhof
- 17.05.2022 Lydia Bechtold, Friedhof Adendorf
- 18.05.2022 Helga Peters geb. Loelf, Friedhof Adendorf
- 23.05.2022 Willi Unkrig, Friedhof Erbstorf
- 25.05.2022 Jürgen Worthmann, Friedhof Erbstorf
- 27.05.2022 Ulla Mosel, Waldfriedhof
- 30.05.2022 Willfried Steiner, Friedhof Adendorf

Die Pfnngst-Crew war fleißig Die Jugend packt an!

Beim Gründungsfest unserer neuen Gemeinde gab es viel vorzubereiten und oft im Hintergrund als fleißige Helferinnen und Helfer alles Mögliche zu organisieren. Die Jugendlichen vom Kirchenkreisjugenddienst unter Leitung von Diakon Frank Jonas und die Evangelische Jugend unserer Gemeinde haben die Bühne aufgebaut und für guten Ton gesorgt, Spielangebote gemacht und beim Auf- und Abbau großartig mit angefasst. Danke Euch allen!

Henry Schwier



JUGENDFREIZEIT SCHWEDEN 2023 – DER TERMIN ZUM VORMERKEN!

Vom 6. Juli bis zum 20. Juli 2023 geht es wieder nach Schweden in das Gruppenhaus Gamla Skolan. Für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren.

Spiel und Spaß, thematische Einheiten, Schwimmen und Kultur, Bibelarbeit und Andacht, gemeinsam leben und gemeinsam kochen! Mehr Infos im nächsten Gemeindebrief und ab Oktober bei Diakon Henry Schwier.



VIELEN DANK!

Im Kirchenvorstand, in der Gemeindebriefredaktion und als Gebäudemanager für Lüne – Claus Luesmann hat sich über Jahre hinweg an ganz unterschiedlichen Stellen in der Gemeinde und in Gremien des Kirchenkreises eingebracht und engagiert. Anlässlich seines 75. Geburtstags hat er nun alle seine Ehrenämter in der Gemeinde und im Kirchenkreis niedergelegt. Herzlich sagen wir ihm Dank für sein vielfältiges Engagement und wünschen ihm auch weiterhin Gottes Segen!



OSTERKERZE 2022

Seit über dreißig Jahren gestaltet Birgit Wortmann die Osterkerzen für die Kirchengemeinde. Jedes Jahr entwickelt sie ein individuelles Motiv, das zentrale Themen des christlichen Glaubens und des Leben in der Welt und der Kirche aufnimmt. In diesem Jahr ist das zentrale Kreuz auf der Kerze farblich und von der Struktur her dem Logo der neu gegründeten Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lüne nachempfunden. Umringt wird dieses Kreuz von einer Friedenstaube - Symbol vieler Ostermärsche und unseres Wunsches für ein baldiges Ende des Krieges in der Ukraine.



Das Osterlicht hat Birgit Wortmann in der Osternacht entzündet: In diesem Gottesdienst wird die Osterkerze feierlich das erste Mal angezündet und in die noch dunkle Kirche getragen. Zum ersten Mal seit vielen Jahren hat sie sogar zwei Kerzen gestaltet: Das Osterlicht leuchtet in den Gottesdiensten der Klosterkirche Lüne und der Paul-Gerhardt-Kirche. Ganz herzlichen Dank an Birgit Wortmann für ihr Engagement.

MEDITATIVER TANZ ZU DEN PERLEN DES GLAUBENS

Ab August 2022 möchte ich einmal monatlich die PERLEN DES GLAUBENS mit euch betrachten und ertanzen. Seit über 20 Jahren leite ich meditative Tanzgruppen. Ich bin ich sehr glücklich jetzt wieder in Lüne gelandet zu sein.

Was sind die PERLEN DES GLAUBENS? Am Mittwoch, den 3. August 2022 16 bis 18 Uhr werden wir die erste Perle der Kette näher kennenlernen. Anmeldung bei Marga Renz. ☎ 850378 oder info@marga-renz.de



SHUTTLESERVICE UND KIRCHENCAFÉ

In der Regel am 2. Sonntag im Monat steht der Gemeindebuss als Shuttleservice von der Paul-Gerhardt-Kirche zur Klosterkirche Lüne bereit. Jeweils eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn ist Abfahrt an der Bunsenstrasse – nach dem Gottesdienst fährt der Shuttle zurück. Am 10. Juli entfällt der Service aus organisatorischen Gründen. Los geht es daher am 14.8. um 9:30 Uhr.

Zum Kirchencafé laden wir künftig in der Regel im Anschluss an die Gottesdienste am 1. Sonntag im Monat in der Paul-Gerhardt-Kirche und am 2. Sonntag in der Klosterkirche ein – zu Kaffee, Tee, Saft, Gebäck und Gesprächen. Seien Sie herzlich willkommen!

Neugestaltung in vielen Dimensionen

Neues aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand hat eine erste Bilanz seiner ersten sechs Monate gezogen. Beschlossen wurde bei der Sitzung im Juni, dass künftig alle Sitzungen öffentlich stattfinden sollen – nur noch im Einzelfall zu vertraulichen Punkten soll dann noch die Öffentlichkeit nicht zugelassen werden. Die nächsten regulären Sitzungen des Kirchenvorstands sind am 6. Juli im Paul-Gerhardt-Haus und am 6. September in der Zehntscheune Lüne, jeweils um 19:30 Uhr. Auf den vergangenen Sitzungen wurden unter anderem neue Regeln für die Vermietung der Zehntscheune beschlossen: Die Räumlichkeiten stehen künftig auch Sport- und Musikgruppen zur Verfügung – für private Feierlichkeiten weiterhin nur Haupt- und Ehrenamtlichen in der Gemeinde. Zu Gottesdiensten wie Trauungen oder Taufen in der Klosterkirche kann künftig die Streaminganlage genutzt werden. Gegen ein Entgelt von 50 Euro können die Gottesdienste dann gefilmt oder im Internet übertragen werden – so können auch Verwandte aus fernen Ländern oder Kranke und Gebrechliche die Gottesdienste mit- und nachfeiern. Zum Mai trat außerdem eine neue Friedhofsgebührenordnung in Kraft, die auf unserer Homepage oder im Gemeindebüro einsehbar ist. Den Gremien des Kirchenkreises präsentiert wurden die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum Umbau des Paul-Gerhardt-Hauses. Die Gemeinde präferiert einen Entwurf, bei dem alle Gebäudeteile saniert werden und ein Gemeindehaus quasi in den hinteren Teil der Kirche integriert wird. Über die Sommerferien erwarten wir eine Rückmeldung, in welcher Form der Kirchenkreis uns bei der Finanzierung unterstützt. Bis dahin werden Anträge für Fördermittel und Zuschüsse gestellt. Wenn es zum Umbau kommt, wird die Gemeinde von einem professionellen Planungsbüro unterstützt. Beschlossen wurde bereits, dass die Orgel der Paul-Gerhardt-Kirche verkauft werden soll – der Erlös soll in ein neues Instrument fließen, dass nach dem Umbau

passend zu den neuen Räumlichkeiten und Gottesdienstformen ausgesucht wird. Außerdem werden die Barockkanzel und das passende Lesepult an die Kirchengemeinde Wathlingen bei Celle zurückgegeben – diese hatte beide Gegenstände der Gemeinde als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt und nimmt sie nach der Renovierung des eigenen Gemeindehauses wieder zurück. Sobald die Rückmeldungen aus den Gremien des Kirchenkreises stehen und die Finanzierungsmöglichkeiten geprüft sind, soll es eine Gemeindeversammlung im Spätjahr geben, bei der wir ausführlich über die weiteren Planungen berichten werden. Dazu werden wir über die lokale Presse und andere Medien einladen.



Was für ein Team: Herzlichen Dank an alle Mitwirkende beim Gemeindefest Pfingsten 2022

Neues Gottesdienstformat im Kloster

Den Sonntag Einläuten

An jedem Sonnabend um 18 Uhr wird auf dem Nonnenchor der Klosterkirche Lüne der Sonntag eingeläutet: Die Konventualinnen treffen sich, um mit fünfminütigem vollem Geläut den traditionellen Beginn des Sonntags zum Klingen zu bringen. Künftig lädt der Konvent immer am Sonnabend vor dem ersten Sonntag im Monat auf den Nonnenchor ein, um beim Einläuten und einer kurzen Andacht im Anschluss dabei zu sein. Los geht es nach den Sommerferien, also am 3. September, Treffpunkt ist um kurz vor 18 Uhr die Brunnenhalle des Klosters.

VERANSTALTUNGEN IM KLOSTER LÜNE

- > Klosterführungen: Führungen (ca. 75 Min.): di.-sa. 10:30 Uhr; 14:30 Uhr, 15.30 Uhr Kurzführung mit wechselndem Schwerpunkt Sonn- & Feiertag: 11.30 Uhr und 14:30 Uhr. 15.30 Uhr Kurzführung
- > Museum: di-so 14.30-17.00 Uhr
- > Kräuterführungen: 6.7./17./24.8.2022, 17 Uhr, 10.07./21./28.08.2022, 11 Uhr
- > Vesper auf dem Nonnenchor: 2. und 4. Freitag im Monat, 17.30 Uhr auf dem Nonnenchor
- > Konzert Capella de la Torre: 8. Juli, 18.30 Uhr
- > Kinderoper „Wir bauen eine Kathedrale“: 10. Juli, 14.30 und 16.00 Uhr
- > Meditation im Museum: 8. Juli, 18 Uhr mit Karsten Köppen
- > Open-Air Theater auf der „Großen Bleiche“: 6./13./14./19./20. August
- > Deutschland zur Goethezeit: 12. August, 18 Uhr, Betrachtungen des Schriftstellers B. Preisendörfer (Anmeldung notwendig!)
- > Märchenwandelgang: mit Katja Breitling, 23./24. Juli 16 Uhr



Aktuelle Informationen unter ☎ 5 23 18
www.kloster-luene.de, info@kloster-luene.de

Steuerberatungskanzlei Lars Herrmann

Steuerberater – Diplom-Finanzwirt (FH)



**Fachberater für
Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)**

Bunsenstraße 8
21365 Adendorf
Telefon (04131) 22096-0
Telefax (04131) 22096-29
kanzlei@stb-adendorf.de
www.stb-adendorf.de

Ihr Partner in allen Steuerfragen

B Ü C H E R S T U B E
vor Ort

**Ausgewählte Bücher
Erlesene Geschenke**

In Adendorf und Bardowick
Kirchweg 72 Pieperstraße 16
Tel.: (0 41 31) Tel.: (0 41 31)
18 70 93 12 82 15

www.buechervorort.de

Wir sind bekannt für Qualität aus Meisterhand

Horst Salewski
Zimmerei und Innenausbau
Ausführung sämtlicher Dach- u. Innenausbauten

Moorweg 23 · Lüneburg · ☎ (0 41 31) 5 17 67 · Telefax 8 39 68

DREBOLD BESTATTUNGEN

Im Trauerfall sind wir für Sie da – mit Herz und jahrzehntelanger Erfahrung

- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
und FriedWald® -Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft



21398 Neetze (0 58 50) 3 02
21379 Scharnebeck (0 41 36) 900 340
21369 Nahrendorf (0 58 55) 2 72
21436 Marschacht (0 41 76) 4 10

**Robert-Koch-Str. 2
21365 Adendorf**

☎ **(0 41 31) 8 544 542**



PAUL-GERHARDT-HAUS

Kindertafel • Paul-Gerhardt-Mobil • FairTeiler • LernRaum+ • Kirchen-Küche • SprachRaum • Alltags-Gottesdienste • Paul-Gerhardt-Café & mehr...

DABEISEIN. MITMACHEN. ENGAGIEREN.



Was gibt Sicherheit in unsicheren Zeiten? Diese Frage stellen wir uns oft im Alltag der Aktivitäten im Paul-Gerhardt-Haus. Was hilft Kindern in der Kindertafel, die davon hören, dass neue Kinder aus einem Krieg in die Klasse kommen und eigene Fluchterfahrungen noch längst nicht verarbeitet haben? Was hilft Jugendlichen, die im Blick auf die Klimaveränderungen mit viel Ungewissheit in die Zukunft blicken? Was hilft



gebraucht werden, Hilfe zur Selbsthilfe, Tischgemeinschaft, Miteinander, eine Aufgabe, angesprochen werden, Vertrauen auf Gott, eine Kerze anzünden, beten, gesegnet werden – und auch: Freude und Lachen mitten im (für manche schweren) Alltag, Singen und Tanzen auf dem Kirchplatz, bunte

Erwachsenen, die bei steigenden Lebensmittel- und Energiepreisen jeden Euro mehrmals umdrehen. Was hilft Menschen, denen das Leben schwer mitgespielt hat? Was hilft bei Kummer, Sorgen, Ungewissheit oder Not?



Sicher!?

In den Begegnungen und Gesprächen im Paul-Gerhardt-Haus erleben wir, dass Menschen aller Alters-

stufen in all ihren verschiedenen Lebenssituationen ganz unterschiedliche Antworten finden: eine Anlaufstelle haben, jemanden zum Reden, einfach Alltag erleben, mitmachen können, dazugehören,

Straßenmalerei, leckere Waffeln, Musik, Seifenblasen und Regenbogen-Schwungtuchspiele! Das alles ist möglich durch ehrenamtlich Engagierte, die dieses

Miteinander und Füreinander von Menschen aus verschiedenen Generationen, Kulturen und Lebenslagen ermöglichen. Ob im LernRaum+, in der Kindertafel, beim Paul-Gerhardt-Café oder im SprachRaum, ob bei der EssensZeit für ALLE, beim Lebensmittelretten am FairTeiler, beim Singen mit Allen oder beim Stadtteilspaziergang, ob im Alltags-Gottesdienst, bei Gesprächen auf dem Kirchplatz, bei der allgemeinen Sozialberatung oder bei Aktionen, ob in der Kirchen-Küche, bei der Gymnastik oder am Paul-Gerhardt-Café-Mobil... – Menschen begegnen sich und erleben Miteinander und Füreinander im Alltag ihres Lebens.



Manchmal werde ich gefragt, wer denn eigentlich Paul Gerhardt ist, warum wir das alles machen und warum Spender:innen das unterstützen.

Was würden Sie antworten?

Diakonin Antje Stoffregen

Offene Fahrrad-Reparatur-Werkstatt für Kinder

Wir helfen Dir, Dein Fahrrad zu reparieren!



in den Sommerferien
14.+15. Juli 22
von 11 - 16 Uhr
geöffnet

HINWEISE

auf aktuelle Angebote und Veranstaltungen im Paul-Gerhardt-Haus finden Sie unter paul-gerhardt-haus-lueneburg.wir-e.de auf Instagram und facebook



STADTTEILHÄUSER ELM, HERMANN-LÖNS-STR. 22 UND ELM+, AM EBENSBERG 6

- Stadtteilmanagerin: K. Kerber, ☎3093815
- Allgemeine Soziale Dienste: J. Johnen, ☎3093812; L. Schulz, 309-3816, E. Schalski, 309-3863
- Jugendarbeit: J. Döhrmann, ☎ 3093230; R. König, ☎ 2198537
- Sozialberatung (Albatros): R. Ramaronera, ☎ 01777561720

STADTTEILHAUS HALO, LOSSIUSSTR. 10

- Stadtteilmanagerin: Fr. Menker ☎ 3093771, Mo., 9-11h
- Allgemeine Soziale Dienste: Frau Menker 309-3771, Frau von Kamen ☎ 309-3986, Frau Weit ☎ 309-3338
- Jugend- und Familienhilfe (VSE): N. Auffenbauer, J. Bastian, L. Bürger, K. Lindenstrauss, U. Staacke, Dr. M. Tetzner, H. Wellern, ☎ 852580

Fenster und Fassaden
aus Stahl und Aluminium
Qualitätsgeprüfter Stahlbau
Exklusive Wintergärten
Brandschutz-Elemente

Soetebeer Metallbau GmbH
Dorfstraße 34, 21365 Adendorf
Fon +49 (0)4131 /98 06-0
Fax +49 (0)4131 /98 06-22
info@soetebeer-metallbau.de

soetebeer
metallbau


SCHWEIZER
Wir kaufen Immobilien

Ob sanierungsbedürftig, in die Jahre gekommen,
zu groß oder Sie möchten sich verändern –

Wir kaufen Ihre Immobilie,
direkt ohne Makler und aus jedem Segment.

- › Eine Besichtigung, verbindliches Kaufangebot in 48 Stunden
- › Diskrete, schnelle und unkomplizierte Abwicklung
- › Keine Maklercourtage und keine weiteren Kosten

T 041 31 / 753 175 3
www.schweizer.immo

Unser Traum vom Tandem-Fahrrad

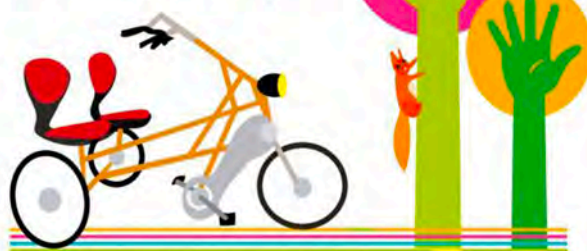
Ein Fahrrad für Bewohner*innen, Mitarbeitende, Freunde und Nachbar*innen
des Wohnhauses Rabensteinstraße der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg gGmbH.

- Ein Fahrrad, um etwas gemeinsam zu unternehmen.
- Ein Fahrrad, auf dem ALLE teilhaben können.
- Ein Fahrrad, das niemanden ausschließt.

Helft uns, diesen Traum zu erfüllen.

Spendenkonto:
Die Stifter...für Menschen mit Handicap in der Region
IBAN DE54 2405 0110 0065 0023 21
Spendenzweck: Tandemfahrrad*

Wir benötigen dafür 8.942 Euro!
Die ersten 3.000 Euro haben wir bereits erhalten
von der Sparkasse Lüneburg und Coca-Cola Lüneburg.



*Bei Bedarf stellen wir Spendenbescheinigungen aus. Dazu bitte Kontaktdaten senden an: info@die-stifter.net
oder anrufen unter (04131) 3018128


Die Stifter
...für Menschen mit Handicap
in der Region

Ihr Sanitätshaus in Adendorf

REHA-OT
ADENDORF

Die Gesundhandwerker!

Kirchweg 66
21365 Adendorf
Tel.: 04131 . 721 79 17

Lüneburg | Adendorf | Geesthacht | Lauenburg | Winsen

Sanitätshaus | Orthopädietechnik | Rehathechnik
Reha-Sonderbau | Kinderorthopädie | Brustprothetik
klinische Orthopädie | Orthopädienschuhtechnik
Kompressionstherapie


OPTIMA FUSSENLAGEN

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. & Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi. 09:00 - 13:00 Uhr



Folgen Sie uns auf Facebook & Instagram



Angebote mitten im Leben

Paul-Gerhardt Lüne

- **PAUL-GERHARDT-FAIRTEILER**
gemeinsam Lebensmittel retten, täglich 7:00 - 20:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Bunsenstraße 82, Kontakt: Antje Stoffregen, ☎ 015150356342
- **GYMNASTIK**
montags, 10:00 Uhr Paul-Gerhardt-Haus, Bunsenstraße 82, Kontakt: Astrid Peters, ☎ 0157 3327425
- **BEWEGUNG BIS INS ALTER**
montags, 15:00 Uhr, Gemeindehaus Zehntscheune, Am Domänenhof 16, Kontakt: Ortrun Meyer, ☎ 18 93 66
- **MEDITATIONSGRUPPE**
Projekte nach Absprache am Montagabend, Kontakt: Doris Paland, ☎ 5 43 22
- **PAUL-GERHARDT-CAFE-MOBIL**
unterwegs dienstags 16:00 - 18:00 Uhr, Kontakt: Antje Stoffregen, ☎ 0151 50356342
- **ALLGEMEINE SOZIALBERATUNG**
dienstags 17:00 - 18:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Bunsenstraße 82, Kontakt: Diakonin Schlendermann, ☎ 01515 4005449
- **SPIELNACHMITTAG**
alle zwei Wochen Dienstags, 15:00 - 17:00 Uhr, Stadtteilhaus ELMplus, Am Ebensberg 6, Kontakt: Margret Klaus, ☎ 59 741
- **LÜNER FRÜHSTÜCK**
i.d.R. erster Mittwoch im Monat, 9:00 Uhr und 11:30 Uhr, Gemeindehaus Zehntscheune, Am Domänenhof 16, Kontakt: Karl-Heinz Schipporeit, ☎ 409 7300
- **FRAUENTREFF**
3. Mittwoch im Monat, Paul-Gerhardt-Haus, Bunsenstraße 82, Kontakt: Cornelia Renninger und Barbara Wüstmann über das Gemeindebüro, ☎ 5 60 36
- **PAUL-GERHARDT-CAFE**
donnerstags 14:30 - 17:00 Uhr Paul-Gerhardt-Haus/ Kirchplatz, Bunsenstraße 82
- **PAUL-GERHARDT-MOBIL-RIKSCHA**
donnerstags, 14:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:30 - 13:00 Uhr, Kontakt: Christian Schaper, ☎ 0175 - 22 54 14 2
- **ESSENSZEIT FÜR ALLE**
freitags 12:00 - 14:00 Uhr Paul-Gerhardt-Haus, Bunsenstraße 82, Anmeldung bis Mittwoch 17 Uhr ☎ 223477
- **SPRECHCAFE „EINFACH DEUTSCH SPRECHEN“**
freitags, 10:30 - 12:00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, Bunsenstraße 82
- **STADTTEILSPAZIERGANG**
i.d.R. 1. Freitag im Monat 17:00 Uhr Treffpunkt Kirchplatz Paul-Gerhardt-Haus, Bunsenstraße 82



Angebote mitten im Leben

Emmaus Adendorf

- **EMMAUS-FAIRTEILER**
gemeinsam Lebensmittel retten, rund um die Uhr geöffnet, an der Emmauskirche, Kontakt: Michael Kranzusch, ☎ 18378
- **BASARBASTELKREIS PAUSIERT**
2. und 4. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr; Kontakt: Ingrid Hartmann, ☎ 186440
- **PATCHWORK**
1. und 3. Montag im Monat ab 19:30 Uhr; 4. und 18. Juli, 5. und 19. September; weitere Treffen nach Vereinbarung; Kontakt: Ingrid Markwardt, ☎ 18528
- **SOZIALVERBAND**
3. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr; 20. Juli und 21. September; Kontakt: Steven Goebel, ☎ 7064616
- **FRÜHSTÜCK FÜR ALLE NACH APSPRACHE**
Dienstag, 6. September, ab 9:00 Uhr; Kontakt: Ute und Peter Becker, ☎ 990625
- **DU UND ICH PAUSIERT**
2. Montag im Monat ab 16:00 Uhr; Kontakt: Marianne Krause, ☎ 180362
- **KEINER SOLL ALLEIN SEIN - SONNTAGSTREFF VON KIRCHENGEMEINDE UND SOZIALVERBAND**
10. Juli und 11. September, jeweils 15:00 Uhr, Kontakt: Cortina Goebel, ☎ 7064616
- **DER WENDEPUNKT**
Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr; Kontakt: Cathrin Goerlich, ☎ 01609-7724447
- **BEGRÜSSUNGSTEAM PAUSIERT**
etwa vierteljährlich nach Absprache; Kontakt: Lydia Blume, ☎ 2212538, und Pastor Michael Kranzusch, ☎ 18378
- **ÖKUM. FRAUENGESPRÄCHSKREIS**
3. Mittwoch im Monat ab 16:00 Uhr; Kontakt: Pastorin i. R. Dr. Ingrid Engel, ☎ 188517
- **BIBELGESPRÄCHSKREIS**
Mittwochs ab 19:30 Uhr; wechselnde Referenten (Übersicht auf Seite 14); Kontakt: Familie Seidler, ☎ 188774 oder Pastor Kranzusch, ☎ 18378
- **FLÜCHTLINGSINITIATIVE**
2. Mittwoch im Quartal ab 19:00 Uhr; Kontakt: fiadendorf@gmx.de
Infos: www.fluechtlingsinitiative-adendorf.de
- **SINGLE-GRUPPE**
2. Freitag im Monat ab 18:00 Uhr; Kontakt: ☎ 2214999, Info: freizeitundsinglegruppe@web.de
- **REPARATURCAFÉ**
6. Juli und 7. September, 15:00 Uhr, Anfragen an Manfred Nitschke, Tel. 189316, oder Heidrun Zeletzki unter: ☎ 189321
- **Spielkreis von Kirchengemeinde und DRK**
13. Juli und 14. September, jeweils 14:30 Uhr, Kontakt: Helma Gubner unter: ☎ 18470



Am Ende der Reise in guten Händen

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

Wir besprechen mit Ihnen die Möglichkeiten von:

- Erd-/Feuer-/See- und Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Kirchweg/Sandweg
21365 Adendorf
www.pehmoeller.de

PEHMÖLLER
Bestattungshaus

☎^{24h} 04131/189292

- individuelle Trauerfloristik - eigene Trauerhalle - Trauercafé - Trauerbegleitung

WIR SIND FÜR SIE DA!

 **Elba-Rad**
Qualität
zum Vorzugspreis!

Tel. 04131/187458

WWW.ELBARAD.DE

Petra Smietanka
Heilpraktikerin für Psychotherapie



Ganz für Sie da! 

arteSanum | Dorfstraße 64 a | 21365 Adendorf | Tel.: 04131-735941
smietanka.hpp@gmail.com | www.arte-sanum.de

KINDERLADEN



21365 ADENDORF, Kirchweg 17b
(im Kirchwaldtreff) Tel. 04131 990150

Öffnungszeiten
dienstags und donnerstags
11 - 18 Uhr


LBS
IMMOBILIEN

Ihre Immobilie in guten Händen!
Verkaufen Sie mit mir.

Jacqueline Huwald

Ihre LBS Immobilienberaterin in und um Lüneburg.
E-Mail: jacqueline.huwald@lbs-nord.de

■ Einfamilienhäuser ■ Wohnungen ■ Mehrfamilienhäuser ■ Grundstücke

*Zusammen mit der  - Finanzgruppe lt. Zeitschrift Immobilienmanager Ausgabe 09/18.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Kontaktieren Sie mich:
Tel.: 0160 / 96 94 62 55
www.lbsi-nordwest.de



MUSIK-GRUPPEN

BLOCKFLÖTEN- KREIS LÜNE

Donnerstags, 17:00 - 18:30 Uhr,
Zehntscheune Lüne
Leitung: Gisela Meyer-Wintzer,
☎ 263 87 90

„COME TOGETHER“ IN ADENDORF & REPPENSTEDT

Bandprojekt mit Sessions im wöchentlichen Wechsel zwischen Adendorf (jeweils 18:00 Uhr im Gemeindehaus, Bültenweg 18 b) und Reppenstedt (jeweils 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Posener Str. 7). Termine: <https://come-together.wir-e.de>
Kontakt: Sebastian Brand, ☎ 777 844

GOSPELCHOR ADENDORF

Mittwochs, 20:00 Uhr, Emmausaal, Gemeindehaus
Leitung: Eggo Fuhrmann, ☎ 04134 900620

KINDERCHOR PAULÜ

Start des nächsten Projekts im September, s. S. 7
Leitung: Daniela Detloff, ☎ 01749-228742

MUSIKSCHULE FRÖHLICH

Akkordeongruppenunterricht für Kinder, Ort: Emmaus-Gemeindehaus, Kosten und Kurszeiten bitte erfragen, Kontakt: Andrea Cohrs, ☎ 220 5054

MUSIKGARTEN:

Kurse für musikalische Früherziehung
Emmaus-Gemeindehaus Adendorf, Kosten und Kurszeiten im bitte erfragen,
Leitung: Anja Vesper, ☎ 05823 7448

PAUL-GERHARDT-CHOR

Montags, 19:00 - 20:30 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche
Kontakt: Andreas Herrmann, ☎ 01609-1110606

POSAUNENCHOR LÜNE

Donnerstags, 20:00 Uhr, Zehntscheune Lüne
Leitung: Siegfried Knoop, ☎ 53 408

SINGGRUPPE 60PLUS ADENDORF

Donnerstags um 17:30 Uhr im Emmausaal,
Gemeindehaus Adendorf, Leitung: Rolf Lampe,
Kontakt: Gesine Bürgener-Rotax, ☎ 408 735

KON-
TAKTE
KIRCHEN-
MUSIK**EMMAUS ADENDORF**

Ingeborg Henning, ☎ 186 164
Nicole Landwehr, ☎ 584 60

PAUL-GERHARDT LÜNE

Dr. Christian Gade, ☎ 15 64 56
Nicole Landwehr, ☎ 584 60
Andrea Naumann, ☎ 246920
Klaus-Peter Meyer, ☎ 263 87 90
Maria-Barbara Wüstmann, ☎ 545 98

**Hochzeit für zwei - Musik für alle****Festliche Hochzeitsmusik**

Am Samstag, den 27. August findet eine kirchliche Trauung statt, die das Brautpaar, Dorothee und Folkert Sarrazin, zum Anlass für ein anschließendes Konzert nimmt. Es wirken mit: Eva Curth (Harfe), Hermann Hickethier (Gambe), Dorothee Sarrazin (Oboe) und Folkert Sarrazin (Harfe).

Das Konzert ist als „musikalischer Hochzeitsstrauß“ gedacht, mit dem das Brautpaar die eigene Freude an dem festlichen Anlass wie an der Musik, die sie zusammengebracht hat, teilen möchte.

Das Konzert beginnt um 16:00 Uhr in der Adendorfer Johanneskapelle und ist für alle Musikbegeisterten und Neugierigen offen. Der Eintritt ist frei.

Michael Kranzusch

KINDER-
GOSPEL-
CHOR**NICKIGO**

Der Kinder-Gospelchor NickiGo wird wieder aufgebaut. Er trifft sich mittwochs von 17:00 - 18:00 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Nicolai in Lüneburg. Der Chor ist geeignet für Kinder und

Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren, die Freude am Singen haben. Vorkenntnisse sind nicht nötig, es wird ohne Noten und ohne Text gesungen!

Kontakt:
Eggo Fuhrmann,
☎ 01717-870 140






Die eigene
Bestattung
heute selbst regeln.
Finanzierung sichern.
Beruhigt
Leben!

kostenloser
Vorsorge-Ordner

Bestattungsinstitut
ahorntrauerhilfelips GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick

(0 41 31)
24 33 0

21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Ulf Gerhardt Immobilien
1A-Immobilienmakler.com
Haus • Wohnung • Grundstück



**Ihre Immobilienmakler
& Bauherrenfachberater**

Von-Stauffenberg-Str. 1 A
(Edeka-Bergmann)
21365 Adendorf

Rufen Sie an!
04131-7657977

E-Mail: Post@1A-Immobilienmakler.com

... jetzt einsteigen! ... jetzt einsteigen!

Das Paul-Gerhardt-Mobil:
... ehrenamtlich im Mobil-Team engagieren?

Das Paul-Gerhardt-Mobil-Team ist unterwegs:
... **Rikscha**: Ältere oder mobilitätsbeeinträchtigte Menschen werden mit der Rikscha mobil. Sie können zu den Veranstaltungen im Paul-Gerhardt-Haus abgeholt werden oder z. B. auch Einkaufsfahrten oder Arztbesuche buchen.
... **Einkaufs-Mobil**: für Menschen, die zum Beispiel aufgrund einer Erkrankung nicht alleine einkaufen können oder das Zuhause nicht verlassen können, werden Einkaufsfahrten angeboten.
... **RanzenTaxi**: Für Erstklässler der Grundschulen werden die Ranzen zum Hort oder zur Kindertafel gebracht.
... **Spielplatz- und Café-Mobil**: Das Lastenrad kommt zu Spielplätzen und an öffentliche Orte und bietet flexible Begegnungsräume in Neu Hagen und im Hanseviertel.
... **FairTeiler-Mobil**: Für den Fairteiler am Paul-Gerhardt-Haus werden Lebensmittel in den Kleingärten und bei Geschäften im Stadtteil eingesammelt.
- und das alles klimafreundlich, nachhaltig und fröhlich!

Lust, mitzumachen?

Einstieg mit "Rikscha-Fahrschule" möglich.
Infos: Tel. 015150356342 | stoffregen@paul-gerhardt-ig.de

Paul-Gerhardt-Haus
Bunsenstraße 82 21337 Lüneburg <https://paul-gerhardt-haus-lueneburg.wir-e.de>



**150
JAHRE
Bethel**



Kranken Kindern helfen
Gemeinsam für ein neues Kinderzentrum.
Bitte helfen Sie mit!

Spendenkonto:
IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77, Stichwort »KINDGESUND«

Bethel



Eins, zwei, drei. Dabei!
Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke,
behinderte und vernachlässigte Kinder.

Online spenden unter www.spenden-bethel.de

Bethel



Sommerempfang des Kirchenkreises Lüneburg

Christen und militärische Interventionen

Der Jahresempfang des Kirchenkreises findet am Freitag, 8. Juli 2022 um 17 Uhr in und um St. Johannis Lüneburg statt. „Wir haben unseren Epiphaniasempfang in den Sommer verlegt. So können wir in der Kirche und anschließend im Freien zusammenkommen. Im Mittelpunkt steht eine aktuelle Fragestellung: „Wie stehen Christen zu militärischen Interventionen? Seit Beginn des Krieges Russlands gegen die Ukraine stellt sich diese Frage drängend. Viele Gemeindeglieder und Bürger ringen mit sich, ob und wie sie Waffenlieferungen und andere militärische Optionen als Christen befürworten können. Und was ist darüber hinaus nötig?“, so Superintendentin Schmid.

Drei Gäste sind zu dem Thema eingeladen: Dr. Stephan Schaede, Regionalbischof des Sprengels Lüneburg,

Jasper von Legat, Pastor und Friedensbeauftragter der Bremischen Evangelischen Kirche, und Dr. Christian Freuding, Brigadegeneral, Bundesministerium der Verteidigung. Wir sind gespannt auf die Diskussion und laden unsere Gäste ein, darüber im Anschluss ins Gespräch zu kommen..

Der Empfang findet seinen Ausklang dann unter freiem Himmel – bei regional gebrautem Bier und frischem Laugengebäck, Begegnung und Musik von Come together unter der Leitung von Sebastian Brand.

Um eine Anmeldung bis zum 1. Juli 2022 wird gebeten per Post an die Superintendentur, Bei der St. Johanniskirche 4, 21335 Lüneburg oder per E-Mail: anmeldung@kirchenkreis-lueneburg.de.

Anwälte und Anwältinnen gesucht!

Klimaschutz im Kirchenkreis Lüneburg

Momentan wird an vielen Stellen überdeutlich, dass wir Menschen nicht gut mit der Natur umgehen. Wir benutzen sie zu sehr zu unseren Zwecken. Wir nehmen dabei Ressourcenausbeutung, Artensterben, Klimaerwärmung und Vermüllung in Kauf.

Zum Glück gibt es Viele, die bereits eine andere Haltung eingenommen haben: sie sind von Benutzern zu Anwälten und Anwältinnen der Schöpfung geworden.. Dieser Bewegung wollen wir in unserem Kirchenkreis einen kräftigen Akzent geben. Im Sommer starten wir mit einer extra eingerichteten neuen Stelle das Projekt „Schöpfungsbewahrung - konkret“. Es gibt schon Einiges, was begonnen wurde: die Heizungen in unseren Kirchen umstellen, in Gemeindehäusern Energie sparen, auf den Fried-

höfen mehr Raum für Insekten und Vögel, beim Einkauf für die Pfarrbüros klimaneutrale Materialien wählen und zur Konfer-Freizeit mit Bahn oder Fahrrad fahren. Weitere Maßnahmen werden dazu kommen. Es wäre klasse, wenn alle Gemeindeglieder mitmachen. Zusammen können wir viel erreichen.

Denn die Schöpfung braucht Anwälte und Anwältinnen. Und wir Menschen sind es, die dazu beauftragt sind: „Baut und bewahrt die Erde“- so heißt es im ersten Buch der Bibel. Ich bin sicher: Bäume, Pflanzen und Tiere werden es uns danken - und uns weiterhin Jahr für Jahr erfreuen, ernähren und zum Staunen bringen.

Superintendentin Christine Schmid

caritas international
DIAKONIE
Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Hunger in Ostafrika.
Millionen Menschen leiden.
Wir helfen, die Not zu überwinden.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de

Unterstützung in Nah und Fern
Ob eine Flut wie im Ahrtal, eine Dürre wie in Afrika, ein Krieg vor der Haustür wie in der Ukraine oder ein vergessener Konflikt wie im Jemen: Wann und wo die nächste Katastrophe kommt, ist nie sicher. Die Diakonie Katastrophenhilfe handelt und hilft da, wo sie gebraucht wird. Machen Sie mit und spenden sie, damit geholfen werden kann, wo die elementarsten Sicherheiten wegbrechen: Spendenkonto: Evangelische Bank | IBAN: DE68520604100000502502 | BIC: GENODEF1EK1. Informationen: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/


Jörg BATTERMANN
 Sanitär · Heizung
 Gas- und Wasserinstallateurmeister

21337 Lüneburg | Stadtkoppel 24
 Telefon (0 4131) 85 07 01 | Telefax (0 4131) 85 07 03
www.battermann-haustechnik.de | info@battermann-haustechnik.de

Verlags-Kundendienst
STIEBEL ELTRON
HYDROTHERM
WANNE-IN-WANNE
 Sanitär- und Heizungsarbeiten

KLAUBERT BESTATTUNGEN
 ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN LÜNEBURG GMBH

*...in schweren Zeiten
braucht man Menschen!*


 Stephanie Klaubert

Wir sind für Sie da!
 In Lüneburg
 ab sofort in der Keplerstraße 2
 04131 - 40 40 138

**Würde sollte kein
Konjunktiv sein.**

Jeder Mensch hat das Recht
 auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde
 Mitglied der **actalliance**


Brot für die Welt
 Würde für den Menschen.

STIFTUNG DIAKONIE

ich mache mit

Ihre Zustiftung oder Spende unterstützt die
 diakonischen Einrichtungen in unserer Region

Sparkasse Lüneburg
 IBAN DE 62 240 501 100 065 055 915
 Info: www.diakonie-ichmachemit.de
www.stiftungdim.de

Motor-Emil KG
 Artlenburger Landstraße 54, 21365 Adendorf



- KFZ-Meisterwerkstatt
- Auspuffdienst
- Ölwechsel sofort
- Reifen günstig
- Austausch Kupplungen
- Hauptuntersuchung TÜV/AU
- Unfallschäden fix & fertig
- Autoglas - Windschutzscheiben
- Klimageservice

T 04131-18234
 F 04131-224813



Wohnung für Geflüchtete

Am 7.4. sind wir, Ehepaar Samira (Journalistin) und Mohammad, aus Afghanistan nach Deutschland geflüchtet. Übergangsweise wohnen wir in einem Zimmer in Südergellersen. Nun brauchen wir aber eine eigene Wohnung. Schön wäre eine **Zwei-Zimmerwohnung**. Wer uns eine Wohnung vermieten kann, möge sich bitte melden unter:

Telefon 04135 / 3099831


DER
 Touristik Partner

Reisebüro Adendorf
 im EDEKA an der B 209
 Artlenburger Landstr. 66 · 21365 Adendorf

Wir bieten beste Beratung,
 ob Kreuzfahrten, Fernziele,
 Rundreisen und so vieles Meer

04131 **24 53 91** Fax 245392
info@reisebuero-adendorf.de

Mit uns die schönsten
 Kreuzfahrtrouten
 entdecken & erleben!

**Ukraine:
Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!**

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Evangelische Bank
 IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, Stichwort: Ukraine Krise
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der **actalliance**

Diakonie
 Katastrophenhilfe



Interview mit Regionalbischof Dr. Schaede

Gottesgeschenk - Jahr der Taufe

Die Landeskirche hat 2022 zum Taufjahr ausgerufen. Warum?

Eigentlich ist jedes Jahr seit der Geburt Christi ein Taufjahr. Menschen stellen sich

ausdrücklich in die Gemeinschaft, den Schutz Gottes. Nun sind durch die Corona-Pandemie elementare Feiern des Lebens ausgefallen, wurden verschoben oder nur sehr eingeschränkt gefeiert. Hochzeiten, Geburtstags- und Traujubiläen... Taufen feiern das Leben eines Menschen als das kostbarste aller Gottesgeschenke. Die Freude darüber möchten Menschen verständlicherweise in festlichem geselligem Rahmen feiern. Die Initiative „#gottesgeschenk. Ich bin getauft“ der Landeskirche bietet die Chance und Angebote, die Taufen, die in den Jahren 2020 und 2021 entfallen sind, zu feiern. Das Signal dieser Initiative ist: Lasst die Gelegenheit nicht verstreichen, jetzt zu feiern, Eure Kinder oder Euch selbst dem besonderen Taufsegen Gottes anzuvertrauen.

Durch die Taufe werden Menschen Mitglied der Kirche. Zugleich wird über ergänzende Formen der Zugehörigkeit nachgedacht. Was ist damit gemeint und was halten Sie von „neuen Formen der Mitgliedschaft“?

Die Taufe ist der festliche, von Gott gesegnete Start meines Christseins in einer Kirche. Das ist geistlich nicht zu toppen, ist der sakramentale Herzschlag der Kirchengemeinschaft. Wir können stärker werden

in der Kunst, Menschen, die sich nach geistlichen Herbergen sehnen oder auf der Suche nach Gott sind, einladende Übergänge und Zugänge zu dieser Zugehörigkeit zu gestalten. Das sollte der theologische Antrieb sein, über neue Formen der Mitgliedschaft zu reden, einer Mitgliedschaft zu einer sehr bunten Gruppe von Menschen, die unterschiedlichste Formen der Suche nach Gott verbindet. Gefunden werden kann Gott immer wieder nur gemeinsam, gemeinsam unbedingt auch mit jenen, die religiös fremdeln.

Was bedeutet es Ihnen persönlich, getauft zu sein?

Gott hat ja zu mir gesagt, ja und nochmals ja. Egal, was ich anstelle. Egal, wie weit ich mich von ihm selbst entferne. Egal, wie sehr ich einmal in Vergessenheit geraten werde. Meine Person, mein Name, wie die Namen aller Getauften, sind im Himmel Gottes auf immer aufgeschrieben – ich male mir aus: Aus dem zum Teil abgründigen Kauderwelsch, mit dem ich Tag für Tag mein Leben zusammenbuchstabiere, reimt Gott kilometergroße, ewige, blauglänzende Buchstaben zusammen.

Ihr Taufspruch?

Furcht ist nicht in der Liebe (1. Joh 4,18).

Regionalbischof Dr. Schaede.

Fragen: H. Merten



Glaubenskurs für Anfänger, Neugierige, Suchende

Ich glaube, da ist noch mehr...



Was ist überhaupt Glaube? Woran glaube ich? Was ist Gottes Wunsch für mich? Welche Freiheiten bekomme ich durch den Glauben? Wie kann der Glaube für mein Leben Richtschnur sein?

Diesen und anderen persönlichen Fragen zum christlichen Glauben geht dieser Kurs nach. Er möchte nicht in erster Linie theologisches Wissen vermitteln, sondern vor allem den christlichen Glauben „erfahr-

bar“ machen. Der Kurs richtet sich an Erwachsene, „Wiedereinsteiger“, Anfänger, Neugierige und Suchende, die mit ihren Fragen dem eigenen Glauben mehr auf die Spur kommen möchten - egal, wo sie stehen! Eine Kirchenmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Impulse, Meditationen, Gespräche, kleine Feste, Humor und Gesang sind Elemente der Treffen. Das erste Treffen ist unverbindlich. Der Kurs

findet statt in der Familienbildungsstätte gegenüber der St. Johanniskirche.

INFORMATION:

Diakon Blankenburg, ☎ 6030913, E-Mail: martin.blankenburg@gmx.net, Pastor Schipporeit, ☎ 51381, E-Mail: schipporeit@kirchenkreis-lueneburg.de

TERMINE & THEMEN, JEWEILS MITTWOCH, 20-22 UHR

- > 07.09.: Einführung: Die Sehnsucht nach mehr
- > 14.09.: Gottesbilder zeigen Wirkung
- > 21.09.: (Glaubens-) Krisen werden Chancen
- > 28.09.: Jesusbegegnungen – Heilsame Begegnungen
- > 05.10.: Dir ist vergeben – Versöhnung macht frei
- > 12.10.: Leben bekommt Zukunft – „was dich begeistert“
- > 02.11.: Hl. Geist – mit Gottes Kraft neu starten
- > 09.11.: Ein Blick nach vorn - Dein Weg geht weiter

ANMELDUNG

Ev. Familien-Bildungsstätte Lüneburg,
☎ 04131/44211, www.familienbildungsstaette.de,
info@familienbildungsstaette.de, Kurs-Nr. Kurs 223-221, Kurspreis: 25,- Euro.

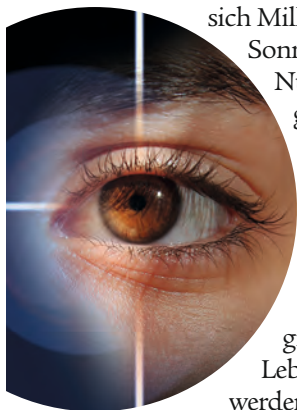
Tatort Bibel

Sommerkirche 2022

Woher kommt der Tatort heute? Diese Frage stellen sich Millionen Deutsche jeden Sonntag. 20:15 Uhr am Sonntagabend ist für sie gesetzt als Tatort-Zeit.

Nur die Sommerferien mit den Wiederholungen unterbrechen das Mitfiebern und Rätseln. Doch in diesem Jahr gibt es eine Alternative, denn in unserer Sommerkirche laden wir Sie ein zum Tatort. Unsere Fälle spielen nicht in München, Dortmund oder Köln sondern in Israel zur Zeit der Bibel. Die Predigten unserer Sommerreihe beschäftigen sich mit den großen Themen und Dramen menschlichen Lebens: Neid, Verrat, enttäuschte Liebe. Vier Fälle werden aufgerollt, Spuren gesichert und Motive beleuchtet. Seien Sie dabei, wenn es in unserer Sommerreihe heißt: Tatort Bibel.

Anja Kleinschmidt



- › 07.08., 10 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche, Pastorin Weseloh-Klages: Unterlassene Hilfeleistung – Der barmherzige Samariter
- › 14.08., 10 Uhr, Emmauskirche, Lektor Ende und Prädikantin Wortmann: Verrat, Betrug, Vergeltung – Adam und Eva
- › 21.08., 18 Uhr, Klosterkirche, Pastorin Kleinschmidt: Wohin mit der Wut? Leben mit der Ungerechtigkeit – Kain und Abel
- › 28.08., 19 Uhr, Johanneskapelle, Pastor Schipporeit: In falgranti ertappt – Jesus, die Ehebrecherin und der erste Stein

Gold- und Jubelkonfirmationen Konfirmationsjubiläen

Die Feiern der Goldenen Konfirmation und der Jubelkonfirmationen werden von den Kirchengemeinden Emmaus Adendorf und Paul-Gerhardt Lüne in diesem Jahr gemeinsam begangen. Eingeladen sind alle, die in den letzten drei Jahren ihre Gold- oder Jubelkonfirmation gefeiert haben - egal, ob sie vor Ort oder woanders konfirmiert wurden. Gemeindeglieder werden dazu persönlich angeschrieben. Hier die Termine:

- › Jubelkonfirmationen: 17. Juli(!), 9:30 Uhr, Treffen am Adendorfer Gemeindehaus Büldenweg 18b, 10 Uhr Gottesdienst in der Emmauskirche mit anschließendem Essen. Anmeldung im Gemeindebüro unter kg.adendorf@kirchenkreis-lueneburg.de oder ☎ 186046
- › Goldkonfirmation: 9. Oktober, 9:30 Uhr, Treffen in der Klosterkirche Lüne für ein Gruppenfoto, 10 Uhr Gottesdienst mit anschließender Klosterführung, Essen in der Paul-Gerhardt-Kirche. Anmeldung im Gemeindebüro unter ☎ 56036 oder kg.paul-gerhardt-luene@evlka.de.

Dennis Schipporeit

MITARBEITERDANK IN ADENDORF

Am 18. September sagen wir Danke. Der Dank gilt all denen, die das Gemeindeleben der Emmaus-Kirchengemeinde gerade in den Jahren der Pandemie aufrecht erhalten haben. Die Allermeisten davon sind Ehrenamtliche. Vieles, von dem, was sie auf die Beine gestellt haben, war öffentlich, anderes fand hinter den Kulissen statt. Und manches Mal bestand die Bewährungsprobe darin, nicht zu kapitulieren, wenn alle guten Vorsätze wieder einmal ins Leere liefen. - Der Dank soll die Form eines kleinen Festes haben, wo wir bei Musik und Leckereien eine schöne Zeit miteinander verbringen. Das Fest im und am Gemeindehaus ist offen für alle Engagierten und Interessierten.

TAUFFEST INSEESSEE

Taufen unter freiem Himmel: Die evangelischen Kirchengemeinden in der Region feiern am 4. September um 11:00 Uhr am Insee in Scharnebeck ein Tauffest. Besonders eingeladen zur Taufe sind alle Kinder von 2 bis 12 Jahren. Gerade nach den Corona-Jahren kann dieses Fest eine gute Gelegenheit sein, in einem lebendigen Gottesdienst an besonderem Ort direkt am und im Insee zu feiern: bei neuen und klassische Liedern, Aktionen, hoffentlich viel Sonne und auch ein wenig Wasser. Wenn Sie Interesse haben dabei zu sein, melden Sie sich gern in Ihrem Gemeindebüro (☎ 186046 für Adendorf oder ☎ 56036 für Paul-Gerhardt Lüne) oder beim Pfarrteam (siehe Seite 32).

850 Jahre Kloster Lüne Jubiläumsjahr Kloster

Am Wochenende 2./3. Juli 2022, jeweils um 14:00 Uhr präsentiert sich das Kloster einmal anders: mit einem Flohmarkt auf dem Innenhof am Samstag und mit Spaß für Groß und Klein auf der Großen Bleiche am Sonntag.

Am Mittwoch, 12. August um 18 Uhr lädt das Kloster mit dem Schriftsteller Bruno Preisendörfer, bekannt für seine Zeitreisen, zu einem Ausflug in die Goethezeit im Kloster ein mit musikalischem Rahmen und klösterlichen Leckereien. Eintritt EUR 15.

Mittwoch, 24. August 2022 um 18:00 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst zum Abschluss des Jubiläumsjahres. Landesbischof Meister und Bischof Dr. Wilmer vom Bistum Hildesheim beschließen das Festjahr am Tag unseres Schutzpatrons, des Hl. Bartholomäus, in einem festlichen Gottesdienst.





IMPRESSUM

„Auf neuen Wegen“ erscheint fünfmal im Jahr mit einer Auflage von 12.000 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushaltungen in den Kirchengemeinden Emmaus Adendorf und Paul-Gerhardt Lüne verteilt.

Herausgeber: Kirchenvorstände der Ev. luth. Emmausgemeinde, 21365 Adendorf, Bültengeweg 18 b und der Ev. luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lüne, 21337 Lüneburg, Lüner Kirchweg 4

Redaktion: S. Bolg, H. Geil, M. Kranzusch, C. Luesmann, M. Menkhaus, P. Mohr, D. Schipporeit, A. Stoffregen

Layout: S. Bolg, M. Kranzusch, H.-U. Kreisel, M. Menkhaus, D. Schipporeit

Anzeigen: R. Ebeling (© 5 63 02), B. Köppen, B. Sagert, A. & K.-H. Schipporeit, S. Steuernagel (© 40 97 300)

V.i.S.d.P: D. Schipporeit, Lüner Kirchweg 4, 21337 Lüneburg. Druckerei: Druckerei Buchheister, Lüneburg. Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

EMAIL

E-Mail- Adressen der Kirchengemeinden:
KG.Emmaus.Adendorf@evlka.de
KG.Paul-Gerhardt-Luene@evlka.de



emmaus-adendorf.de



Pastorin Renate Weseloh-Klages

Seelsorge, Gottesdienste, Taufe, Trauung, Trauerfeier, Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Bültengeweg 18, 21365 Adendorf, ☎ 18 170 mittwochs bis freitags 8-9 Uhr und nach Vereinbarung Mail: Weseloh-Klages@kirchenkreis-lueneburg.de



Pastor Michael Kranzusch

Seelsorge, Gottesdienste, Taufe, Trauung, Trauerfeier, Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen. Bültengeweg 18a, 21365 Adendorf, ☎ 18 378, Sprechzeiten nach Vereinbarung Mail: Kranzusch@kirchenkreis-lueneburg.de



Kirchenbüro/Friedhofsverwaltung: Ulrike Wolter

Bültengeweg 18a, 21365 Adendorf ☎ 18 60 46, Bürozeiten: Die. 16-18 Uhr, Mi. und Fr. 10-12 Uhr Mail: kg.adendorf@kirchenkreis-lueneburg.de



Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Petra Hildebrandt

☎ 18 02 30 Mail: petra.hildebrandt.kv@gmx.de

Küster und Hausmeister: Ralf Trinkaus

☎ 0151 61840004

Friedhofsgärtner: Marcus Benecke

Jan-Henrik Hardt ☎ 0174 2082426

Kirchenvorstand

L. Blume-Böhm, S. Bolg, B. Ende, M. Engelhardt, A. Freudenberg, P. Hildebrandt, Dr. S. Ising, Dr. S. Knop, M. Kranzusch, F. Sadrawetz-Hische, A. Schmidt-Scherer, R. Weseloh-Klages



paul-gerhardt-luene.wir-e.de



Pastorin Anja Kleinschmidt

Seelsorge, Gottesdienste, Taufe, Trauung, Trauerfeier, Arbeit mit Familien und Kindern. Am Domänenhof 16, 21337 Lüneburg ☎ 75 70 454 Mail: Anja.Kleinschmidt@evlka.de



Pastor Dennis Schipporeit

Seelsorge, Gottesdienste, Taufe, Trauung, Trauerfeier, Arbeit mit Erwachsenen und Senioren, Lüner Kirchweg 4, 21335 Lüneburg ☎ 51 381 Mail: Dennis.Schipporeit@evlka.de



Diakon Henry Schwier

Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen, Am Domänenhof 16, 21337 Lüneburg ☎ 0170 4490738 Mail: Henry.Schwier@evlka.de



Diakonin Antje Stoffregen

Leitung Paul-Gerhardt-Haus / Kindertafel – Gemeinwesendiakonie, Bunsenstraße 82, 21337 Lüneburg ☎ 0151 50356342, Mail: antje.stoffregen@evlka.de



Diakonin Anna Schlendermann

Sozialarbeiterin Kindertafel, Sozialberatung, Bunsenstraße 82, 21337 Lüneburg ☎ 0151 54005449 Mail: Anna.Schlendermann@evlka.de



Kirchenbüro/Friedhofsverwaltung:

Andrea Bergmann ☎ 5 60 36 Mail: kg.paul-gerhardt-luene@evlka.de Bürozeiten Lüner Weg 4: Die. 9-11 Uhr, Do. 9-11 Uhr, Fr. 9-12 Uhr und 13.30-15 Uhr, Bürozeit Bunsenstraße 82: Do. 15-17 Uhr



Vorsitzende des Kirchenvorstandes Sylke Adam-Henning

☎ 83 352 Mail: S.Adam-Henning@Jus-Henning.de

Ehramtskordinatorin Gisela Knoop

☎ 53 408, Mail: GiselaKnoop@posteo.de

Ehramtskordinatorin Elke Oldhafer-Riesner

☎ 86 04 21, Mail: ElkeOldhafer@arcor.de

Küster Reinhard Baisch & Wolfgang Blaffert

Küster Reinhard Baisch: ☎ 05823/63 45 und über das Gemeindebüro ☎ 5 60 36, Küster Wolfgang Blaffert, über das Gemeindebüro ☎ 5 6 036

Friedhofsgärtner Fred Klaus

☎ 0170 5538399

Kirchenvorstand

S. Adam-Henning, D. Beckmann, R. Ebeling, R. Hennings, A. Herrmann, Y. Hobro, M. Hupfer, S. Jentsch, M. Karnagel, A. Kleinschmidt, S. König, H. Lühr, P. Mohr, D. Riegel-Hinderlich, J. Rüschel, D. Schipporeit